

Ausgabenpreis: 0,51 €



206. Ausgabe

August 2006

Redaktionsschluss für die  
nächste Ausgabe: 22.07.2006

# NOSSNER RUNDSCHAU

Unabhängiges Heimat- & Anzeigenblatt für Nossen, Siebenlehn und Umgebung

## Seite 1

Sommerfest im  
ASB Pflegeheim

## Seite 3

99 Jahre  
Volksbad Nossen

## Seite 4

Veranstaltungen im  
August

## Seite 6

Rückblick auf die Blumen-  
und Gartenschau

## Seite 9

Rückblick auf das  
Thomanerchor Konzert

## Seite 22

Zum 185. Geburtstag  
von Amalie Dietrich (Teil 2)

## Impressum

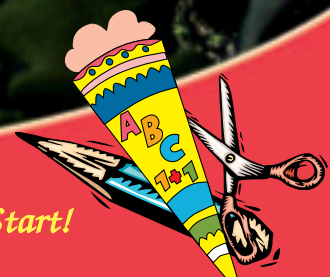
**Herausgeber und Redaktion:**  
Wagner Digitaldruck und Medien GmbH  
August-Bebel-Str. 12, 01683 Nossen  
Tel.: 03 52 42 / 6 69 00  
Fax: 03 52 42 / 6 69 09  
Internet: [www.wagnerdigital.de](http://www.wagnerdigital.de)  
e-mail: [service@wagnerdigital.de](mailto:service@wagnerdigital.de)

Namentlich unterzeichnete Beiträge  
müssen nicht mit der Meinung von  
Herausgeber und Redaktion  
übereinstimmen. Für Druckfehler  
übernimmt der Verlag keine Haftung.  
Nachdruck bzw. Weiterverarbeitung  
der Texte und der gestalteten  
Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher  
schriftl. Genehmigung des Verlages  
gestattet (© 2006). Für den Inhalt  
der Annoncen zeichnet allein der  
Auftraggeber verantwortlich.

Foto: Mittelschule Nossen  
(S. Pötzsch)



*Wir wünschen allen Schulanfängern einen guten Start!*





**AUTOHAUS**  
**Keßler**  
... einfach etwas  
persönlicher



**Sondermodell "Goal"**

Ihr Preisvorteil mind. 1450,- €

Zum Neidhardt 2  
04741 Roßwein  
Tel. (034322) 50370  
Fax (034322) 50380

Vertragswerkstatt und Service für:



# EINAX

## Fenster-Türen-Tore

Verkauf und Montage von Bauelementen

Nordstraße 8 · 09603 Großschirma · Stadtteil Siebenlehn  
Tel. / Fax: 03 52 42 / 6 43 15

Büro: Markt 25  
Tel. / Fax: 03 52 42 / 6 43 45

50 EURO  
20 EURO



## OPTIMAX

Das SparkassenZertifikat  
mit optimalem Steuervorteil

 **Kreissparkasse  
Meißen**

[www.sparkasse-meissen.de](http://www.sparkasse-meissen.de)

Ihr freundliches Autohaus in Nossen  
**Autohaus  
Schulze**

Schützenstraße 39 · 01683 Nossen  
Telefon 03 52 42 / 6 67 45 · e-mail: [info@schulze-nossen.de](mailto:info@schulze-nossen.de)

**Ford-Spezialwerkstatt und Meisterbetrieb für alle Kfz-Typen**

Unser Leistungsangebot:

- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf
- Service rund ums Auto
- Karosserie-Instandsetzung mit Richtbank
- Beratung bei Unfallabwicklung
- AU und DEKRA-Prüfstützpunkt
- Reifenservice
- Kostenloser Service-Leihwagen

Bei uns sind Sie gut aufgehoben, denn wir bleiben an Ihrer Seite.



**Insektenschutz**  
für Fenster und Türen



**Sonnenschutz**  
Faltstores - Markisen - Rollläden

## Müller Systeme GmbH

Hauptstraße 18/20  
01683 Wolkau  
Telefon (03 52 42) 4 54-0  
Telefax (03 52 42) 4 54-20  
[www.mueller-systeme.de](http://www.mueller-systeme.de)



## Sommerfest im ASB Pflegeheim „Schöner Blick“ Nossen

Am 5. Juli 2006 luden wir alle Bewohner des Pflegeheimes und des Betreuten Wohnens zum großen Sommerfest. Auch zahlreiche Gäste feierten bei strahlendem Sonnenschein gemeinsam mit uns den ganzen Tag. Dabei erlebten alle einen sehr abwechslungsreichen Tag. Günther Hahn, Alleinunterhalter aus Dresden begeisterte schon alle in den Morgenstunden mit seinem Akkordeon und Gesang. Dabei wurde getanzt geschunkelt und viel gelacht. Alle bekamen großen Appetit auf ein köstlich zubereitetes Mittagessen vom Grill.

Ganz besonders überraschte uns Herr Greger, Ergotherapeut im Pflegeheim, mit seinem Nachmittagsprogramm. Das er sehr musikalisch ist, hat er schon oft bewiesen. Diesmal steckte er mit seinem Talent nicht nur Bewohner, sondern auch Mitarbeiter an. So bot zunächst der Heimchor sein Programm allen Zuschauern dar, anschließend zeigten die Mitarbeiter, daß auch sie auf „Peters Bandmusik“ stehen. Bekannte Schlager, Oldies und Evergreens hielten so manchen nicht mehr auf den Bänken.

Kaffee und Kuchen brachten natürlich nicht die nötige Abkühlung, dafür schmeckte es wieder allen vorzüglich. Erfischungsgetränke, serviert von „jungen hübschen Frauen“ steigerte auch das Selbstbewußtsein vieler Männer. So konnte auch Richard Kurtze, Azubi im 3. Lehrjahr, mit seinem Spielmanszug noch

einmal so richtig einheizen. Mit dem Abendessen unter freiem Himmel endete dieser eindrucksvoller Tag.

Ein großes Dankeschön an das Kulturteam, an alle Mitarbeiter in der Pflege, Hauswirtschaft und Küche für die Einsatzbereitschaft und die Freude an der Sache, anderen Menschen die

Lebensfreude zu erhalten. Unterstützung erhielten wir auch durch Freiwillige Helfer, Ein – Euro – Job´s, FSJ und Zivildienstleistende. Wir bedanken uns auch bei Ihnen und freuen uns auf ein nächstes mal.

gez.  
**Andreas Rost**  
**Heimleiter**



*Auftritt Heimchor*



*Auftritt Personalchor*



*Spielmanszug Nossen*

## GRATULATIONEN

zu den runden Geburtstagen 70, 80 und ab da jedes Jahr gratulieren wir nachträglich allen **Juli-Jubilaren** und wünschen Gesundheit, Glück und Wohlergehen:

Christa Simon	70 Jahre
Horst Deutsch	70 Jahre
Heinz Brachvogel	70 Jahre
Eberhard Faust	70 Jahre
Barbara Müller	70 Jahre
Siegfried Hanisch	70 Jahre
Gerhard Kempe	80 Jahre
Sonni Vogel	80 Jahre
Herta Paul	80 Jahre
Kurt Bartsch	81 Jahre
Gertraud Schmied-Petschauer	81 Jahre
Elfriede Wiegand	81 Jahre
Brunhilde Weigelt	81 Jahre
Marianne Förster	82 Jahre
Hildegard Begenua	82 Jahre
Anneliese Neubert	82 Jahre
Olga Schönherr	83 Jahre
Irmgard Henker	83 Jahre
Lieselotte Clausnitzer	83 Jahre
Konrad Prehl	83 Jahre
Dietrich Laubsch	84 Jahre
Marta Wenzel	84 Jahre
Martha Nawrath	84 Jahre
Ilse Hempel	85 Jahre
Christa Raupach	85 Jahre
Gertrud Schulz	85 Jahre
Gertraud Möhler	85 Jahre
Gerhard Hilbich	85 Jahre
Anneliese Schiewe	86 Jahre
Marianne Langhof	86 Jahre
Margarete Richter	86 Jahre
Johanne Stephan	87 Jahre
Elfriede Rau	87 Jahre
Heinz Günther	87 Jahre
Herta Braune	87 Jahre
Ilse Sörgel	89 Jahre
Marie Funk	89 Jahre
Katharina Krestel	90 Jahre
Dorothea Reimer	91 Jahre
Gertrud Schlegel	92 Jahre

◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆ ◆

Im August feiern im ASB-Pflegeheim „Schöner Blick“ in Nossen ihren Geburtstag:

09.08. Elfriede Lantzsch 85 Jahre  
19.08. Christina Kusebauch 58 Jahre  
24.08. Charlotte Kunze 83 Jahre  
29.08. Marianne Vorberger 92 Jahre

**Allen Jubilaren im August  
wünscht die Nossner Rundschau  
Gesundheit und viel Glück!**

## Kleinanzeigen

**Wer kann helfen?** Bin auf der Suche nach dem Wappen von Eula. Es ist fälschlicherweise eine Eule. Vielleicht finden Sie dieses Bild auf alten Urkunden oder in Schulbüchern. Über eine positive Rückantwort freut sich  
Petra Dietrich, Deutschenbora,  
Tel./Fax: 03 52 42 / 7 00 33

**Vom Vermieter in Nossen:**  
Kleines Ladengeschäft, 13 m<sup>2</sup>, Marktnähe, Mietpreis nach Vereinbarung. Hertwig-Immobilienervice, Tel.: 03 52 42 / 7 16 73

**Verkaufe:** Bauland in Rossau  
Telefon 03 72 07 / 9 95 98

## Bereitschaftsdienst der Ärzte

Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags von 19 Uhr bis 7 Uhr, mittwochs und freitags von 14 Uhr bis 7 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 7 Uhr bis zum kommenden Morgen 7 Uhr.

01.08.06	Dienstag	Hr. Enderle, Arzt
02.08.06	Mittwoch	Dr. Drochner
03.08.06	Donnerstag	Dr. Radestock
04.08.06	Freitag	FÄ Schreiber
05.08.06	Samstag	Dr. Hector
06.08.06	Sonntag	FÄ Schreiber
07.08.06	Montag	Dr. Hellwing
08.08.06	Dienstag	Dr. Lohse
09.08.06	Mittwoch	FA Bänsch
10.08.06	Donnerstag	Dr. Lohse
11.08.06	Freitag	Dr. Hector
12.08.06	Samstag	FA Bänsch
13.08.06	Sonntag	Dr. Radestock
14.08.06	Montag	Dr. Hector
15.08.06	Dienstag	Dr. Jänke
16.08.06	Mittwoch	Dr. Lohse
17.08.06	Donnerstag	Dr. Radestock
18.08.06	Freitag	Hr. Enderle, Arzt
19.08.06	Samstag	Dr. Jänke
20.08.06	Sonntag	Hr. Enderle, Arzt
21.08.06	Montag	Dr. Radestock
22.08.06	Dienstag	Dr. Hector
23.08.06	Mittwoch	Dipl.-Med. Lehmann
24.08.06	Donnerstag	FA Bänsch
25.08.06	Freitag	Dr. Hellwing
26.08.06	Samstag	Dipl.-Med. Lehmann
27.08.06	Sonntag	Dr. Hellwing
28.08.06	Montag	FA Bänsch
29.08.06	Dienstag	Hr. Enderle, Arzt
30.08.06	Mittwoch	Dr. Jänke
31.08.06	Donnerstag	Dr. Drochner

Änderungen vorbehalten

FA Bänsch	Praxis Nossen, Ärztehaus, Leiseberg 3 Tel. 6 71 90 Praxis / 6 82 84 Privat
Dr. Drochner	Praxis Nossen, Lindenstraße 7 Telefon 6 84 45 Praxis und Privat
Hr. Enderle, prakt.Arzt	Praxis Marbach, Hauptstraße 120 Tel. 03 43 22 / 4 46 03; Privat 4 04 05
FA Grumbt	Praxis Deutschenbora, Hirschfelder Str. 1 Telefon 6 88 94 Praxis / 6 40 94 Privat
Dr. Hector	Praxis Krögis, Zum Wiesengrund 2 Telefon 03 52 44-41 237 Praxis u. Privat
Dr. Hellwing	Praxis Nossen, Freiburger Straße 17 Telefon 6 41 20 Praxis / 6 43 31 Privat
Dr. Jänke	Praxis u. Privat Nossen, Seminarweg 3 Telefon 6 82 10, Handy 01 71 / 8 09 21 33
Dipl.-Med. Lehmann	Praxis Rüsseina, Lommatzcher Str. 3 Tel. 6 79 35, Funk 01 51- 14 14 89 35
Dr. Lohse	Praxis u. Privat Nossen, Grüner Weg 7 Telefon 6 88 98, Funk: 01 72 - 3 50 17 02
Dr. Radestock	Praxis u. Privat Nossen, Waldheimer Str. 25 Tel. 6 23 42, Funk 01 72 - 3 50 19 47
FÄ Schreiber	Praxis Nossen, Freiburger Str. 36, Tel. 6 29 85 Privat 6 44 83, Funk 01 72 - 3 60 16 72

Wenden Sie sich an den diensthabenden Arzt, sollte dieser nicht erreichbar sein, an die

**Retungsleitstelle Meißen ☎ 035 21 / 73 20 00**

**Notfallrettung**, nur für lebensbedrohliche Fälle, rund um die Uhr für den Landkreis Meißen **Notruf 112** sowie KH Freiberg 03731/770

**Der Bereitschaftsdienst Bereich Siebenlehn/Obergruna**

ist an allen Tagen über die zentrale Rufnummer 03731 - 19222 zu erreichen. Beachten Sie bitte auch die Hinweise in der Tagespresse.

## Bereitschaftsdienst der Zahnärzte

Bereitschaftsdienst an den Feiertagen und Wochenenden jeweils in der Zeit von 9 bis 11 Uhr.

05./06.08.06	Herr ZA R. Schwind
12./13.08.06	Frau Dipl.-stom. Cl. Speck
19./20.08.06	Frau Dr. Hennig
26./27.08.06	Herr SR Dr. Hennig

Frau Dr. Hennig	Praxis Nossen, Schulstraße 11, Tel. 6 88 50
Herr SR Dr. Hennig	Praxis Nossen, Schulstraße 11, Tel. 6 88 50
Frau FZÄ Jesswein	Praxis Nossen, August-Bebel-Str. 8, Tel. 6 81 55
Herr Dr. Kretzschmar	Praxis Nossen, Leiseberg 3, Tel. 6 85 55
Herr Dipl. stom. O. Plötz	Siebenlehn, Nossener Straße 35, Tel. 6 42 43
Frau Dr. Preißer	Praxis Nossen, Waldheimer Str. 36, Tel. 6 21 62
Frau FZÄ H. Schäfer	Praxis Siebenlehn, Markt 25, Tel. 6 43 44
Herr Dr. Schwanitz	Nossen, Bahnhofstraße 19, Tel. 6 82 97
Herr ZA R. Schwind	Nossen, Bahnhofstraße 19, Tel. 6 82 97
Frau Dipl.-stom. Cl. Speck	Praxis Nossen, Leiseberg 3, Tel. 6 85 55
Frau Dr. Zölfel	Miltitz, Talstraße 2, Tel. 03 52 44/4 10 78

## Apotheken-Bereitschaftsdienst

Kurzdienstbereitschaft der Apotheken

sonn- und feiertags 10:00 – 12:00 Uhr und 18:00 – 19:00 Uhr

12./13.08.; 26./27.08.06	Adler-Apotheke Nossen
05./06.08.; 19./20.08.06	Markt-Apotheke Nossen

Nachtdienstbereitschaft der Apotheken

an Wochentagen von 19:00 Uhr bis zum nächsten Morgen 8:00 Uhr; Sa. von 12:00 Uhr bis So. 8:00 Uhr; So. von 8:00 bis Mo. 8:00 Uhr

02./14./26.08.2006	Adler-Apotheke Nossen
08./20.08.2006	Markt-Apotheke Nossen
07./19./31.08.2006	Bergstadt-Apotheke Siebenlehn

Adler-Apotheke Nossen · Markt 3 · Tel. 03 52 42 - 6 88 03  
Markt-Apotheke Nossen · Markt 28 · Tel. 03 52 42 - 4 05 - 0  
Bergstadt-Apotheke Siebenlehn · Markt 23

## SUCHE NACHMIETER

**Toppsanierte moderne Wohnung in Nossen,**

75,5 m<sup>2</sup>, Erdgeschoß,  
in zentraler aber ruhiger Lage, nahe Edeka-Markt  
Küche, Wohnzimmer, Schlafstube, Bad mit Eckwanne, Diele,  
4,50 €/m<sup>2</sup> Kaltmiete, Kautions: 2 Monatsmieten

Es besteht die Möglichkeit vom Vormieter  
Schrankwand und weitere Einrichtungs-  
gegenstände zu erwerben.



Anfrage bitte unter:  
Tel. 03 52 42 / 6 69 00  
oder schriftlich:  
August-Bebel-Straße 12, 01683 Nossen

## Entsorgungstermine

	Wertstoffsäcke
Nossen und Deutschenbora	01./29.08.06
Heynitz	10.08.06
Ketzerbachtal und Tanneberg	10.08.06
Krögis und Miltitz	28.08.06

### 3 Tage Party für 99 Jahre Volksbad Nossen!

Mitten im angehenden Jahr-hundertsommer, bei strahlen-dem Sonnenschein und Temperaturen über 30° Celsius fanden wieder die 3 tollen Tage des Nossener Badfestes statt.

Begonnen wurde am Freitag mit dem traditionellen Wasserballturnier, bei dem 4 Mann-schaften antraten, um den Pokal der Schwerter Brauerei Meißen zu gewinnen. Nach spannenden Spielen setzte sich wieder einmal die Erfahrung der „Nossener Alten Herren“ durch. Herzlichen Glück-wunsch an die Sieger. Für die Anderen heißt es nun, 12 Monate üben und 2007 einen erneuten Anlauf wagen.

Am Samstag gab es neben diversen Schwimmwettkämp-fen um 15.00 Uhr die Aufführung der fantastischen Geschichte „Arielle, die kleine Meerjungfrau“ durch die Foto- und Fitness Company und den Spielmannszug Nossen. Es war eine großartige Darbietung, die mit Sicherheit jedem Zuschauer gefallen hat. Richtig Gaudi kam bei der Wasserclownerie auf. Die Protagonisten der Wasser-clownerie haben mit ihren zum Teil akrobatischen Höchstlei-stungen unsere Lachmuskeln schon arg strapaziert.

Und diese wurden ebenfalls nochmals beim Gaudispiel sehr in Anspruch genommen. Die Kandidaten mussten zum Teil mit sehr akrobatischen Lei-stungen ihre Aufgaben erfüllen und dabei hatten die Zuschauer wirklich viel zum lachen.

Der Samstag fand seinen Aus-klang mit einer zünftigen Jäger-

meisterparty. Mit heißen Sambarhythmen getanzt von brasilianischen Tänzerinnen und der Animation durch ein Promotionsteam wird dieser Abend in langer Erinnerung bleiben. Die Stimmung war so gut, dass am Ende sogar der Jägermeister ausverkauft war. Aber mal ganz ehrlich, hätte im Vorfeld jemand ahnen können das 680 Flaschen Jägermeister nicht ausreichen. Nun gut, wie-der eine Erfahrung für die nächsten Jahre.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der Familie. Zum ersten Mal war der Sonntag, dank der zahlreichen Sponsoren ein eintrittsfreier Familientag Auf dem gesamten Gelände des Volksbad wurden durch den Kindergarten, der Mittelschule und des Gymnasiums Spiele Wettkämpfe für Groß und Klein organisiert und durchge-führt. Im Mittelpunkt stand dabei für viele bestimmt das Nossener -Badquiz.

Das Torwandschießen, bei dem durch die Firma Hertrampf ein Renault Clio als Hauptpreis ausgelost wurde, fand reges Interesse. Leider war es niemandem vergönnt, mit einem nagelneuen Auto den Heimweg anzutreten. Nach der Aufführung des Märchens „Ein Igel und ein Hase“ gab es noch die wilde Unterhaltungsshow mit der Crazy Sweet Family bevor dann ganz spektakulär der Mister Volksbad gekürt wurde. Trotz heftiger Diskus-sionen konnten sich die Junio-ren nicht auf einen Sieger fest-legen, sodass am Ende zwei Sieger erkoren wurden. Die

diesjährigen Mister Volksbad sind Mike Haßfort und Felix Liebe. Herzlichen Glück-wunsch.

Es ist uns an dieser Stelle ein absolutes Bedürfnis, allen Helfern und Sponsoren unseren Dank auszusprechen. Ohne Ihre Hilfe und Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung einfach nicht möglich.

**Stadtverwaltung Nossen  
Gewerbeverein „NOSSEN erleben“**



Wasserclownerie



buntes Unterhaltungsprogramm am Pool



Vorführung der Geschichte „Arielle, die kleine Meerjungfrau“



Gaudispiel

**FUHRUNTERNEHMEN & CONTAINERDIENST**

**PAUL SCHÜLER**

**ENTSORGUNGSFACHBETRIEB**

Döbelner Straße 1 • 01683 Rhäsa  
Tel. 03 52 42 - 6 84 42 • Fax 03 52 42 - 7 22 29  
mail@containerdienst-schueler.de




**Annahme von Bauschutt, Grünschnitt, Holz und Hausmüllrestabfällen auf eigenem Wertstoffhof**

- ▶ Containerdienst von 1,5 - 30 m<sup>3</sup> sowie
- ▶ Entsorgung von Sperrmüll, Bauschutt, Erdaushub, Schrott, Asbest ...
- ▶ Schüttgut- u. Gütertransporte, Kleintransporte mit Multicar
- ▶ Verkauf von Sand, Kies, Splitt, Mörtel u. Rindenmulch ab Lager

Öffnungszeiten  
Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr  
Sa 8.00 - 12.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

## Seniorentreff Nossen

Im Rathaus, Markt 31  
Donnerstags 14:30 Uhr

### Veranstaltungen im August

► **Donnerstag, 03.08.06**  
Eis - Party

► **Donnerstag, 10.08.06**  
Rätselrunde

► **Donnerstag, 17.08.06**  
Gemütliche Kaffeerunde

► **Donnerstag, 24.08.06**  
Interessantes über den Zell-  
wald 14.00 bis 15.00 Uhr

► **Donnerstag, 31.08.06**  
Spiel und Spaß

## Rentenberatung

Kostenfreie Rentenberatung  
der Deutschen Rentenversiche-  
rung Bund

Antragsformulare werden zur  
Verfügung gestellt

Altersrentenanträge, Witwen/  
Witwerrentenanträge

Kontenklärungsanträge EU-  
Rentenanträge

Hilfe beim Ausfüllen aller  
Anträge

Auskünfte in Rentenangele-  
genheiten werden gegeben

Hausbesuche bei Krankheit  
kostenlos

in dringenden Fällen Anruf  
unter 03521/736202

Sprechstunde im Rathaus  
Nossen jeden ersten Dienstag  
im Monat

14.00 – 16.00 Uhr

**Rentenberater**  
**Anton Kursawe**

## Schiedsstelle

Die Schiedsstelle der Stadt  
Nossen führt am 08.08.2006 in  
der Zeit von 15.30 bis 17.30  
Uhr die nächste Sprechstunde  
im Rathaus Nossen durch.



## Veranstaltungen im August

06.08.2006 11.00 – 14.00 Uhr Schloss Nossen  
**Sonntag-Morgen-Picknick**  
auf den Klosterwiesen mit „Krambambuli“ (Swing, Musette,  
Tango, Folklore etc.) Gut gefüllte Picknickkörbe bitte mit-  
bringen.

25.08. bis 27.08.2006 Gewerbegebiet Deutschenbora  
**„Trabant- & IFA- Fahrzeuge-Treffen“**

26.08.2006 19.00 Uhr Kloster Altzella  
**„Serenade in der Dämmerung“**  
Erleben Sie die Romantik des Klosterparkes bei diesem  
abendlichen Konzert mit dem Kammerorchester Döbeln.  
*(Schlechtrwettervariante: Bibliothekssaal)*

27.08.2006 15.00 Uhr Kloster Altzella  
**Familienführung „Gott zur Ehre“**  
Leben hinter Klostermauern  
Vieles über das Leben der Mönche im Kloster Altzella  
wird für immer ein Geheimnis bleiben, aber manches  
konnte entschlüsselt werden.

27.08.2006 Bahnhof Nossen  
**Dampfloksonderfahrt-Nossen-Freiberg-Dresden**  
zum Festumzug 800 Jahre Dresden

09.09.2006 Waldheimer Straße, Nossen  
**Weinfest**  
deutsche und internationale Weine - Schlemmereien von  
Antipasti bis Zwiebelkuchen  
Wir erwarten August den Starken und die Gräfin Cosel,  
Puppenspiel und andere Attraktionen für Kinder,  
Dessousmodenschau und Musik

## Veranstaltungen in der Umgebung

### Sommernachtskino hinterm Zentralgasthof Weinböhl

- 04.08.06 21.30 Uhr The Da Vinci Code, Sakrileg
- 05.08.06 21.30 Uhr Balzac und die kleine chinesische Schneiderin
- 08.08.06 21.30 Uhr 7300 km Abenteuer Ralley Dresden-Dakar-Banjul
- 12.08.06 21.30 Uhr We feed the World - essen Global
- 13.08.06 21.30 Uhr Das Leben der Anderen
- 16.08.06 21.30 Uhr Ice Age 2-Jetzt tauts
- 18.08.06 21.00 Uhr Der ewige Gärtner
- 19.08.06 21.00 Uhr Olaf Schubert Nacht
- 26.08.06 21.00 Uhr Sommer vorm Balkon
- 27.08.06 20.00 Uhr Gerhard Schöne & Musikanten  
Open Air aus Schloss Moritzburg



## Freizeitangebote im Domizil

Waldheimer Straße 40

Dienstag 01.08.  
**Kreatives: Minifotobuch**

Mittwoch 02.08.  
**Kreatives: Bilderrahmen**

Donnerstag 03.08.  
**Kochen & Backen: „Fruchtiges“**

Freitag 04.08.  
**Name – Stadt – Land – Turnier**

Von Montag den 07.08. bis zum  
Freitag den 18.08. bleibt das  
Domizil aus betriebstechnischen  
Gründen geschlossen!

Montag 21.08.  
**Spiele im Freien**

Dienstag 22.08.  
**Kreatives: Makramee**

Mittwoch 23.08.  
**Fertigstellung der Makramee-  
Arbeiten**

Donnerstag 24.08.  
**Kochen : Spaghetti-Party**

Freitag 25.08.  
**Internetausflug**

Montag 28.08.  
**Rätseln und Puzzeln**

Dienstag 29.08.  
**Kreatives: Glasmalerei**

Mittwoch 30.08.  
**Fertigstellung der Glasmalerei**

Donnerstag 31.08.  
**Kochen: Würstchen im Blätterteig**

Alle Angebote beginnen 14.00 Uhr,

Ausnahmen siehe Plan,  
Änderungen sind vorbehalten.

Offener Treff - Dresdner Str. 40:  
an Schultagen, 12.30 – 16.00 Uhr.

## Bauernregel

*Ist's in den ersten  
Augustwochen  
heiß, so bleibt der  
Winter lange  
weiß.*

✉ ✉ **LESERBRIEFE** ✉ ✉

**Da weint der Nossner ...**



*Verlassene Baustelle an der Karl-Marx-Straße im Juli 2006*

Immer wieder findet man in unserer Stadt an ehemaligen Baustellen „vergessene“ Hinweisschilder und Baustelleneinrichtungen. Eigentlich schade, denn sie werden doch sicher an anderen Stellen wieder gebraucht. Am Anfang der Karl-Marx-Straße standen und lagen in den letzten Juni- und ersten Juliwochen ein Verbotsschild,

Absperrbaken und demolierte Sicherungslampen nutzlos am Straßenrand. Die Akkus fehlten bereits, die Elektronik hing aus den Lampenteilen heraus. Eine lag bereits am Boden. Muss eine verlassene Baustelle so lange so liederlich aussehen?

W.N.

✉ ✉ **LESERBRIEFE** ✉ ✉

**Da lacht der Nossner...**



Die Bewohner der Karl-Marx-Straße und der umliegenden Straßen sind froh. Nach langer Bauzeit und den damit verbundenen Erschwernissen, können sie wieder ungehindert an ihre Grundstücke. Schon fast vergessen

sind Baulärm und Verschmutzungen. Sie kann sich sehen lassen, die neu gestaltete Straße. Unter der Schwarzecke verbergen sich die erneuerten Hausanschlüsse, u. a. für Wasser und Abwasser.

W.N.



*Die Karl-Marx-Straße mit Blick in Richtung Einmündung in die Sonnenstraße im Juli 2006*

## Bibliothek aktuell

Obwohl die Ferienzeit noch nicht ganz vorüber ist, wollen wir einen kurzen Rückblick auf die vergangenen Veranstaltungen geben und auf die kommenden hinweisen.

Herr Christian Bartusch hat es im Februar erneut verstanden, seine Zuhörer auf die verschiedenen Motive von Nossen aufmerksam zu machen. Historische Gebäude und Hinterhöfe von verschiedenen Punkten aufgenommen, waren zu bewundern. Es ist immer wieder faszinierend verschiedene Ansichten unseres schönen Städtchens zu sehen.

Bei der zweiten Veranstaltung begleiteten wir Frau Regina Heller auf ihrer Reise mit der Transsibirischen Eisenbahn von Moskau nach Peking. Wir erfuhren zunächst Interessantes vom Bau dieses Objektes und über die geologischen Besonderheiten entlang der Trasse.

Sehr interessant waren auch die Schilderungen der Reiseerlebnisse selbst, die Begegnungen im Zug, aber auch während der kurzen Fahrtpausen auf den Bahnsteigen.

„Gefiederte Kirchgänger“ stellte uns Herr Bernd Hartung vor. Mit welcher Geduld ein Tierfotograf arbeiten muss, kann man sich nicht vorstellen. Gerade nachtaktive Tiere sind nur mit viel Erfahrung zu fotografieren. Viele Lebensräume dieser Tiere werden von den Menschen vernichtet. Um diese Vögel fotografieren zu können, züchtete Herr Hartung sogar Mäuse. So entstanden wunderbare Bilder von Schleiereulen, die sich gerade eine Maus holten. Oft kann man auch in verschiedenen Zeitungen Aufnahmen von Herrn Hartung sehen.

Wieder einmal besuchten wir „Island, die Insel der Vulkane und Gletscher“. Frau Enge-

mann erklärte uns die Entstehung der Insel und deren geologische Besonderheiten. Wir erhielten einen Einblick in die Tier- und Pflanzenwelt und konnten Aufnahmen von den Gletschern und Geysiren bewundern.

Den Vortrag „Der 7-jährige Krieg um Oschatz und Meißen“ besuchten viele geschichtsinteressierte Besucher. Herr Schmidt erläuterte uns den Verlauf der Kampfhandlungen und die beteiligten Länder. Er schilderte aber auch die schlimmen Auswirkungen auf die Bevölkerung.

Bevor wir auf die nächsten Veranstaltungen hinweisen, möchten wir uns bei allen Besuchern herzlich für ihr Interesse bedanken.

Nun ein kurzer Ausblick auf die Vorträge.

Am 13. September reisen wir per Dia mit Frau Regina

Heller nach „Südafrika - von Kapstadt bis Johannesburg“.

Am 27. September unternehmen wir eine „Fotowanderung durch die letzten 100 Jahre Nossen“.

Mit Dias und Filmausschnitten wird uns Herr Klaus Bartusch wieder ein Stück unserer Stadtgeschichte näher bringen. Natürlich findet diese Veranstaltung in der Aula des Grundschule Nossen statt.

Mit Herrn Christian Bartusch wollen wir am 14. Oktober unsere Herbstwanderung starten. Den genauen Treffpunkt geben wir noch bekannt.

Wir wünschen uns für alle Veranstaltungen wieder reges Interesse .

Stadtbibliothek Nossen

## Blumen- und Gartenschau im Klosterpark Altzella am 1./2. Juli 2006

– Nachlese –

Eine „Nachlese“ zum Erlebnis Blumen- und Gartenschau Altzella, ein „Highlight“ im Rahmen der wohl gelungenen Veranstaltungen – das sind nicht die passenden Begriffe. Ich meine schlicht und einfach:

### „Das große Abschlusskonzert“ am Sonntag, dem 2. Juli im Bibliothekssaal des Konversenhauses.

Die Medien und die Verantwortlichen für die nunmehr 8. Blumen- und Gartenschau, die eine alljährlich wiederkehrende schöne Tradition geworden ist, haben – ich denke in erster Linie an Frau Erika Wolf als kompetente Persönlichkeit – über alle Details dieser zwei Tage berichtet, so dass dem nichts hinzuzufügen ist. –

Ich gehe heute davon aus, das wohl gelungene Fest im Freien unter sonnigem Himmel zu verlassen und mich – nach einem Abstecher in die Ruhe des einmalig-schönen Klosterparks in das Konversenhaus zu begeben.



Mit großem Interesse und echter Freude betrachte ich die floristischen Meisterleistungen im Erdgeschoss, die diversen Tischdekorationen und besonders die Brautgarderoben aus einer fiktiven Zeitreise durch Jahrhunderte. Ein liebevoll gekleidetes viktorianisches Brautpärchen in Puppengestalt präsentierte sich vor einer Kirche im typischen Tudorstil. – Und das war für mich der Übergang.

Wenn schon hier im großen Raum etwas Ruhe eingezogen war im Kontrast zu dem quirligen Leben im Freien, trat man, über den Wendelstein nach

oben gehend, in den großen Bibliothekssaal ein. Dort empfing einen sofort eine Sphäre würdiger Stille.

Das „Große Abschlusskonzert“ wurde vorbereitet, gestaltet vom

#### Ökumenischen Kirchenchor der Stadt Nossen und dem Männerchor Hohenstein-Ernstthal als Gast.

Der Bibliothekssaal im Konversenhaus strahlt immer aufs Neue in seiner Schlichtheit, mit seinen Renaissancefenstern und seiner bedeutenden Deckenkonstruktion eine Erhabenheit aus, deren Eindruck man sich nicht entziehen kann, und die wundervolle Akustik bildet den Höhepunkt für ein Konzert. So wurde der Rahmen geschaffen, in dessen Mittelpunkt das Programm der beiden Chöre stand. Der **Kirchenchor der Stadt Nossen** unter der Leitung seines Kantors **Albrecht Reuther** brachte ein vielseitiges, größtenteils heiter-volksliedhaftes sommerliches Programm zu Gehör, oftmals textlich mit fröhlichen Worten gewürzt, die Kantor Reuther einwarf. So sang man locker, frohgestimmt, aber auch mit tiefen Empfindungen, hingegeben an die teilweise doch komplizierte Tonsetzung, die es zu vermitteln

galt. Es wechselte Klassik mit Moderne, Volkslied mit religiös Geprägtem, alles aber strahlte Lebensfreude und Optimismus aus und fand den Weg von den Herzen der Sängerinnen und Sänger zu den Zuhörern.

Als eine interessante Besonderheit sang der Kirchenchor das „**Heitere Herbarium**“, das nach dem Text von Karl Heinrich Waggerl von Volker Ochs vertont wurde. Verschiedenen Blumen, Blüten, Gräsern und Gewächsen war in Lied und Text eine Rolle zugebracht, deren Überbringung in der modernen Tonsetzung für die Zuhörer nicht einfach gewesen wäre. Aber zwei „Hilfen“ brachten uns die **Eigenheiten** und den **Sinn** des „Herbariums“ nahe: erstens der jeweils gelesene Text durch Kantor Albrecht Reuther und zweitens die dazugehörigen Bilder im Großformat, hervorragend gestaltet von Joachim Vieweg. So war das diffizile Unternehmen gelungen und als ein außergewöhnliches „Unikat“ zu betrachten. Herzlicher Applaus wurde den Leistungen des Kirchenchores gespendet und jeder Sängerin und jedem Sänger größte Anerkennung für dieses besondere Erlebnis gezollt. –

Der **Männerchor Hohenstein-Ernstthal**, dem unser Kantor Reuther angehörte und den er auch hier gesanglich und dirigierend begleitete, begrüßte die Gäste mit starkem Volumen zu Beginn mit seinem „Sängerspruch“. Stimmlich sich steigend und harmonisch ausgewogen berührten die Herren die Herzen der Zuhörer. Ihre Lieder im Programm waren eine Ergänzung zum Erlebnis „Blumen- und Gartenschau“. Die Ausgewogenheit in Chor und Soli gestaltete sich in Verbindung mit den vorgetragenen abwechslungsreichen Liedern zu einem perfekten Ausklang der beiden Festtage. Es war eine Abrundung auf höchster Ebene, die für dieses Abendkonzert nicht zu überbieten war.

Und damit sei ein großes „Danke schön“ allen denjenigen ausgesprochen, die dazu beitrugen, dieses Erlebnis nachklingen zu lassen – mit dem Gedanken an einen einprägsamen und nachhaltig wirkenden Sommerabend in dem Bewußtsein:

„Ohne Musik  
wäre das Leben ein Irrtum.“

Friedr. Nietzsche

Ingeborg Witt



Der Bibliothekssaal im Konversenhaus

Archivfoto





## HIGH-TECH SYSTEME

Dr. Pohl & Co. GmbH · Service-Tel. 03 52 42-6 87 37  
Seminarweg 1 · 01683 Nossen · www.hts-nossen.de

**BERATUNG · PROJEKTIERUNG · VERTRIEB · INSTALLATION · WARTUNG**

### Mit HTS in Nossen hoch hinaus!

Mit dem Abschluss eines Mobilfunkvertrages in den Netzen von  Mobile ·  bzw. mit einem DSL-Anschlussauftrag unterstützen Sie bei HTS den Wiederaufbau vom **NOSSNER RODIGTTURM** mit **5 Euro** Ihr Beitrag für unsere Region

HTS – Ihr kompetenter Fachhandelspartner vor Ort

**mobilcom ■ freenet.de**

Mit der Veröffentlichung dieser Anzeige unterstützt Wagner Digitaldruck und Medien GmbH (Tel. 03 52 42 - 6 69 00) den Rodigturm-Wiederaufbau.



## Bad & Heizung Solaranlagen

Trockenbau · Fliesenlegearbeiten  
Dachklempnerei · PREFA-Dächer

**Frank Seifert**      **01683 Nossen**  
Meisterbetrieb      Augustusberg 28a  
www.sanitaer-seifert.de      Tel. 035242-62966

### Wo „versteckt“ sich dieses Detail in Nossen?



#### Auflösung Rätsel 13

Gleich nach dem Erscheinen der Juliausgabe kamen die ersten richtigen Lösungen in der Redaktion an. Natürlich erinnert der Pferdekopf im Eingangstor des Hauses Waldheimer Straße 75 (kurz vor dem Kreisverkehr) an den ehemaligen Pferdehändler Otto Merker.



13

### Neues Suchbild



14

Das Detail 14 finden aufmerksame Leser etwas außerhalb der Stadt. Besonders Älteren ist es sicher schon aufgefallen. Wo versteckt es sich?



#### 25. Einer Sargfeier im Krematorium Meißen

geht eine Aufbahrung mit je nach Ihrem Willen geöffnetem oder verschlossenem Sarg vorraus, um still Abschied zu nehmen. Danach wird der Sarg unter Glockengeläut in die Feierhalle überführt. Nach einem Musikstück würdigt der Pfarrer/Redner das Leben des werten Verstorbenen.

Während das zweite Musikstück erklingt, wird der Sarg halb eingesenkt, wobei Sie noch einmal die Möglichkeit haben, sich vom Verstorbenen zu verabschieden. Ihnen wird dabei Gelegenheit gegeben, am Sarg vorbeizukondolieren und den unmittelbaren Hinterbliebenen Beileid auszusprechen.

**Sie erreichen uns Tag und Nacht in:**

Nossen, Bahnhofstraße 15	Tel. (03 52 42) 71006
Meißen, Nossener Straße 38	Tel. (035 21) 45 2077
Weinböhla, Hauptstraße 15	Tel. (03 52 43) 3 29 63
Großenhain, Klostersgasse 8	Tel. (035 22) 509101
Riesa, Stendaler Straße 20	Tel. (035 25) 737330
Radebeul, Meißner Str. 134	Tel. (03 51) 895 1917

**Städtisches Bestattungswesen**  **Meißen**  
**Filiale Nossen**  
Erdbestattung \* Feuerbestattung \* Seebestattung  
eigene klimatisierte Feierhalle \* Überführung Nah und Fern

## Kirchennachrichten – Gottesdienstzeiten

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Nossen

06. August	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Gleichzeitig Kindergottesdienst
13. August	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Gleichzeitig Kindergottesdienst
20. August	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst Gleichzeitig Kindergottesdienst
27. August	19.30 Uhr	Gebetskonzert mit Paters Bigband
03. September	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang

### Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Deutschenbora-Rothschönberg

06. August	10.00 Uhr	Familiengottesdienst in Deutschenbora
13. August	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Rothschönberg
20. August	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Deutschenbora
27. August	10.00 Uhr	Gottesdienst in Rothschönberg
	10.00 Uhr	Gottesdienst in Deutschenbora mit Paters Bigband
03. September	10.00 Uhr	Sakramentsgottesdienst in Rothschönberg
	14.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang in Deutschenbora

### Katholische Gemeinde Nossen

**Gottesdienste:**

Sonntag	06.08.	10:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	13.08.	10:00 Uhr	Heilige Messe
Sonntag	20.08.	10:00 Uhr	Patronatsfest
Sonntag	27.08.	10:00 Uhr	Heilige Messe

### Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

06.08.06	Göttliche Weisheit in einer wissenschaftlich orientierten Welt
13.08.06	Wir Christen sorgen uns um unsere Mitmenschen
20.08.06	Stimmst du in deinem Denken mit Gott überein?
27.08.06	Bewahre deine christliche Identität

Alle Zusammenkünfte finden 9:00 Uhr im Königreichssaal der Zeugen Jehovas in Marbach, Rosenthalstraße 39a statt.

### Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Nossen

Bahnhofstraße 3 Jeden Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst

### Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Bahnhofstraße 3 Jeden Sonnabend 9:30 Uhr Beginn des Gottesdienstes mit Bibelgespräch und Predigt.

Sie denken

**schlechte Zensuren  
müssen nicht sein**

richtig!

**FÖRDERUNTERRICHT BAUER**

35 JAHRE

Dipl. Lehrer für Mathematik und Physik

**professionell – intensiv – preiswert**

Info und Anmeldung

01683 Nossen  
Markt 12

Montag – Donnerstag

Funk: 01 72/3 78 33 56

13.00 – 17.00 Uhr

Fax: 03 72 96/9 22 75

o. nach Vereinbarung

## Fußball-WM im Festzelt

4 Wochen Fußballweltmeisterschaft bei schönem Wetter, kühlem Bier und auf einer Großbildleinwand, da schlugen bei vielen Fußballfans aus Nossen die Herzen höher.

Dies alles fand in einem eigens errichteten Festzelt vor der Pfarrbergbaude statt. Jedes Spiel der Weltmeisterschaft wurde Live übertragen, bei den Spielen der deutschen Mannschaft war das Zelt auch bis zum letzten Platz gefüllt. Durch die erfolgreiche Spielweise unseres Teams war die Stimmung im Zelt hervorragend.

Guten Anklang fanden auch die Tippspiele bei einigen Partien der WM. So musste bei einem geringen Einsatz vor

dem Spiel das Resultat nach 90 Minuten getippt werden. Der Einsatz wurde nach Spielende an den oder die Sieger ausbezahlt. Nur zweimal hatte kein einziger Fußballfan das richtige Resultat vorhergesehen und so wurden dem Kindergarten in Nossen 45,00 Euro überreicht, was vorher unter den Fans im Zelt abgesprochen war.

Ein Dankeschön gilt der Familie Wüstling als Gastgeber, DJ Basti (Sebastian Thäter), der die Technik zur Verfügung stellte, sowie allen anderen Mithelfern. Die Fußball-WM 2006 und die gute Stimmung im Festzelt wird lang in Erinnerung bleiben.

C.T.



Festzelt

**GERÜSTBAU  
HAUSTEIN**

- Handel mit Leitern und Gerüsten
- Gerüstaufbau
- Verleih von Fahrgerüsten

Inh. Werner Haustein

**Lagerverkauf • Leitern zum halben Preis**

Wendischbora 4  
01683 Nossen

Tel.: (03 52 42) 6 76 23  
Fax: (03 52 42) 6 76 33

**Praxis Dr. C. Rentsch  
- Internist -**

**Praxisurlaub  
vom 21.08. bis 08.09. 2006**

Waldheimer Straße 85 A, 01683 Nossen

## „Musik ist höhere Offenbarung als alle Weisheit und Philosophie“

LUDWIG VAN BEETHOVEN

### Der Thomanerchor Leipzig gastierte am 19. Juli 2006 in der Evangelischen Stadtkirche Nossen

Die *Thomaskirche in Leipzig* und mit ihr verbunden der *Thomanerchor* sind bekannt in der gesamten musikalischen Welt und tragen miteinander eine jahrhundertealte Tradition. Bereits im Jahre 1212 wurde das Augustiner-Chorherrenstift zu St. Thomas in Leipzig gegründet; das war die Geburtsstunde einer Klosterschule, zu der Knaben Zugang hatten, um in liturgischem Gesang ihre Ausbildung zu finden.

Bald begann die damit aufstrebende Entwicklung des Knabenchores unter der Leitung berühmter Thomaskantoren. Der Begründer war *Georg Rhau*, in dessen Amtszeit das bekannte Streitgespräch zwischen Martin Luther und Dr. Eck stattfand. Nach häufigem Wechsel übernahm 1723 der bedeutendste Thomaskantor dieses Amt: *Johann Sebastian Bach*. Seit seiner Amtszeit, die 27 Jahre währte, ist der Name Bach mit der Thomaskirche und ihrem Chor unverbrüchlich verbunden. Das Denkmal Johann Sebastian Bachs vor der Kirche ist der Garant und der Hüter für unübertreffliche Kirchenmusik, die durch die Thomaner aus reinen musikalischen Kehlen erklingt – damals, jetzt und für die Zukunft. –

Inzwischen hat der **Thomanerchor** weltweite Anerkennung und Bewunderung gefunden und begibt sich auf Konzertreisen im In- und Ausland. Ob Motetten und Kantatenaufführungen, Passionen oder große Bach-Werke wie das Weihnachtsoratorium oder die h-Moll-Messe, alles beherrscht der Thomanerchor mit glanzvoller Ausstrahlung und Perfektion. –

Sein derzeitiger Leiter, **Thomaskantor Georg Christoph Biller**, selbst *ehemaliger Thomaner* unter *Erhard Mauersberger*, dessen Bruder Rudolf zu gleicher Zeit den Dresdener Kreuzchor leitete, überträgt den Knaben seinen unverwechselbaren persönlichen Stil. Durch diese Art der Interpretation wird mit der Musik J. S. Bachs der höch-



Foto: Studio Krüger Nossen

ste Grad kirchenmusikalischer Schönheit erreicht.

Das Sommerkonzert in der Nossener Kirche führte uns im ersten Teil zu den *Thomaskantoren vergangener Jahrhunderte*. Wir hörten den von **Sethus Calvisius (1556–1615)** vertonten Psalm für zwei vierstimmige Chöre: „**Unser Leben währet siebzig Jahr.**“ Anschließend erklang die Motette „**Christus ist des Gesetzes Ende**“ von **Thomaskantor Johann Schelle (1648–1701)**. **Johann Kuhnau (1660–1722)** vertonte als Thomaskantor die Motette „**Gott hat uns nicht gesetzt zum Zorn.**“ –

Unsere schöne, total verjüngte und im reinen, volltönendem Klange anzuhörende *Eule-Orgel* wurde nun von **Thomasorganist Ullrich Böhme** mit **6 Choralbearbeitungen von J. S. Bach** gespielt und leitete damit zum Großmeister der Kirchenmusik **Johann Sebastian Bach** über. Von ihm sangen die Thomaner die Motette „**Jesu, meine Freude.**“ Dieses vielseitige Werk für fünfstimmigen Chor, gesungen unter der Leitung von Prof. Georg Christoph Biller zeichnete sich in seiner Vielfalt und der korrekten Technik der Mehrstimmigkeit (Motette) durch besondere Präzision aus. In

stimmlichen Höhepunkten des Chores und der Soli mit punktgenauen Einsätzen erklangen die Passagen schwingend und klingend vom zartesten Piano bis zum brausenden Fortissimo gleich mitreißender Wellen. Um diese großartige Leistung tief auf sich einwirken zu lassen, bot uns Thomasorganist Prof. Ullrich Böhme an der Orgel die **Sonate c-Moll op. 65/2 von Felix Mendelssohn Bartholdy.** –

Damit war der Übergang geschaffen zu einem modernen Werk höchster Anforderung von **Hans Ulrich Engelmann, geb. 1921: „Omnia tempus habent“**, einer Motette für zwölfstimmigen Chor (1996), *gewidmet dem Thomanerchor*. Mit einigen Worten, z.B. der Übersetzung des Werktitels ins Deutsche „*Alles hat seine Zeit*“ führte uns Georg Christoph Biller in diese höchst anspruchsvolle Motette ein, die es als Höhepunkt der Leistungen des Thomanerchores zu würdigen gilt. –

Zutiefst beeindruckend sind die **Worte Dietrich Bonhoeffers**, die er 1944 schrieb, wohl ahnend, dass er durch seinen unerschütterlichen christlichen Glauben den Häschern einer verbrecherischen Zeit zum Opfer fallen würde:

**„Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist bei uns am Abend und am Morgen – und ganz gewiss an jedem neuen Tag.“**

Diese eindrucksvollen Worte vertonte **Manfred Schlenker (geb. 1926)** in seiner **Dietrich Bonhoeffer** gewidmeten **Motette 1989**. Sie ist ein unsterbliches Denkmal für diesen aufrichtigen, tapferen, unvergesslichen Christen und Humanisten. –

Einen **Text von Matthias Claudius**, dem *Lyriker* und Herausgeber des „Wandsbeker Boten“, vertonte **Max Reger** für achtstimmigen Chor. Das war – ehe uns noch eine Zugabe, das „*Abendlied*“, einem Gedicht ebenfalls von Matthias Claudius, vertont von Max Reger – zuteil wurde, der Abschluss dieses außergewöhnlichen, glanzvollen Konzertes. Einer der größten Knabenchöre, dessen Gesang die ganze Welt umspannt und von ihr gehört wird, gastierte in unserer Evangelischen Stadtkirche Nossen. Ein würdiger Raum und ein begeistertes musikalisches Publikum, dessen Applaus nicht enden wollte, empfing unsere jungen Sänger, die Gastfreundschaft und große Zuneigung hier vorfanden.

Wir danken für diesen musikalischen Jahreshöhepunkt allen Beteiligten, die dieses Konzert ermöglichten unter der Regie unseres Pfarrers Clemens-Michael Kluge und Kantors Albrecht Reuther mit allen eifrigen Helfern, Gestaltern und „Gasteltern“.

Unser Hauptanliegen ist es, Dank zu sagen dem Thomanerchor unter der Leitung von Georg Christoph Biller und dem Thomasorganisten Ullrich Böhme an der Orgel für Stunden unvergesslicher Bereicherung für jeden Zuhörer; für eines jeden Ohr und Herz.

Halten wir an für eine kurze Zeit auf dieser Stufe unseres Lebens, lauschen wir einmal bewusst in uns hinein und denken wir an die Worte von Matthias Claudius:

**„Der Mensch lebt und besteht – nur eine kleine Zeit, und alle Welt vergeht – mit ihrer Herrlichkeit.“**

Die jungen Menschen – der *Thomanerchor* – hat uns diese Worte gesungen. Wir gehen voller Hoffnung und Zuversicht nach Hause und nehmen unseren großen Dank für dieses wundervolle Erlebnis mit uns.

**Ingeborg Witt**

## Die Thomaner waren in Nossen zu Gast.

Konzertbesucher aus nah und fern erlebten am 17.07.2006 einen wunderschönen Konzert. Auf diesem Wege sei nochmals allen Quartiergebern, die für Unterkunft und

das leibliche Wohl der Jungen sorgten, herzlich Danke gesagt.

**Kantor Albrecht Reuther  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Nossen**

### *Ein Ausweg*

*Ein Mensch, der spürt, wenn auch verschwommen,  
Er müßte sich, genau genommen,  
Im Grunde seines Herzens schämen,  
Zieht vor, es nicht genau zu nehmen.*

*Eugen Roth*

## Häuserzeile Am Kronberg wird 150

Die Häuser der ehemaligen Meißner Straße (Am Kronberg) mit den ungeraden Nummern 13 bis 27 werden in diesem Jahr 150 Jahre alt („NR“ berichtete in der Märzausgabe über die Entstehung). Aus diesem Anlass versammelten sich die Hausbewohner der über der Bahnlinie befindlichen Grundstücke Anfang Juli zu einer

zünftigen Geburtstagsfeier mit Musik, Geburtstagssekt und gemeinsamen Grillen. Ausführlich wurden Schriftstücke und Fotos aus alten Zeiten ausgewertet und begutachtet.

„NR“ gratuliert zu diesem Jubiläum und wünscht der „Häusergemeinschaft“ weiterhin guten Zusammenhalt.

**K.B.**



Die Festgemeinschaft vor der Hinterfront der Häuser 21 bis 27



Die geschmückte Vorderfront des Häuser 21 und 23



Hausnummer 23 Ende des 19. Jahrhunderts



Der alte Herr (Mitte, vorn) hatte den Brand der Rodighthäuser (1852) noch miterlebt. (Aufnahme vor der Nummer 23 von etwa 1910)

## Grundschule Nossen



Endlich war der lange Winter vorbei. Nach den Osterferien konnten wir wieder mit der Arbeit in unserem Schulgarten beginnen. Wir staunten sehr, wie sich das Aussehen unseres Schulgartens verändert hatte. Die Beete sind jetzt größer und übersichtlicher angelegt. Durch die neue Abgrenzung mit Betonplatten wächst auf den Beeten nicht mehr soviel Unkraut. In der Mitte befindet sich ein schöner

## Unser neuer Schulgarten

Kräutergarten. Auch Beeren wachsen in unserem Schulgarten. Jede Klasse baut auf ihrer Fläche etwas Anderes an. So wachsen bei uns Möhren, Zwiebeln, Bohnen, Kohlrabi und viele Blumen. Auch Kartoffeln haben wir angebaut. Alle Kinder arbeiten fleißig auf ihren Beeten. Das Unkraut hat bei uns keine Chance.

Auf diesem Wege wollen wir uns bei unserem Hausmeister Herrn Thomschke und seinen beiden Helfern, Herrn Lindner und Herrn Passon recht herzlich bedanken. Durch ihre fleißige Arbeit haben wir wieder einen schönen Schulgarten.

Die Klasse 3a

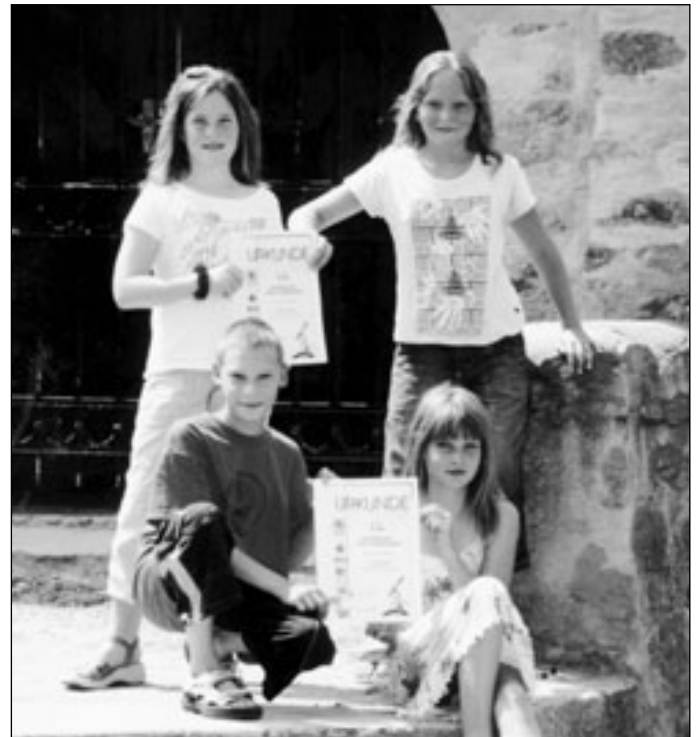


## Erfolgreiche Grundschüler

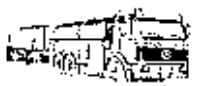
Bereits seit 12 Jahren findet alljährlich der Radfahrwettbewerb der Grundschulen statt. In diesem Jahr führen wir am 7. Juni in die Grundschule Weinböhla. Bei hochsommerlichen Temperaturen stellten die Schüler beim Wissenstest, auf dem Gebiet der Ersten Hilfe, im Verkehrsgarten, auf einer Hindernisstrecke und einer Langsamfahrstrecke ihr theoretisches Wissen und ihre Fähigkeiten beim Fahren auf dem geliebten „Drahtesel“ unter Beweis. Zum ersten Mal in diesen Jahren ist es den Teilnehmern der Grundschule Nossen gelungen, vordere Plätze zu belegen. Die Mannschaft der Grundschule

(Maxi Liebelt und Tobias Bischoff aus der Klasse 4a und Nina Kliesch und Lucie Rumberger aus der 4b) belegten den 2. Platz. In der Einzelwertung erzielte Maxi Liebelt ebenfalls den 2. Platz. Die Kinder freuten sich über Urkunden und wertvolle Sachpreise (Fotoapparat, Federballspiel). Für die Einzelplatzierten gab es außerdem Medaille und Pokal. Herzlichen Glückwunsch! Ganz herzlich möchten wir uns bei Frau Rumberger und Herrn Liebe bedanken, die die Kinder zu diesem Wettkampf begleiteten.

K. Hubrich  
GS Nossen



### Fuhr- und Ruckeunternehmen



# Geisler

01683 Gruna · Saultitzer Str. 6

**Bagger- und  
Transportarbeiten**

**Brennstoffhandel**

- ◆ Braunkohlenbrikett ◆ 25 kg-Bund ◆ Steinkohlenkoks
- ◆ Steinkohle ◆ Brennholzverkauf ◆ Holzkohle



### Sägewerk - Holzhandel

# Geisler

Betriebsstätte Gruna · 01683 Gruna · Saultitzer Straße 6

- Balken, Bretter, Latten ● Riegel, Palisaden, Zäune
- Holzschutzmittel ● Hobelware ● Befestigungsmaterial

**!!! Suchen Kraftfahrer (Milchtransporte) !!!**

**Tel. 03 52 42 - 6 72 84 · Fax 03 52 42 - 7 26 06 · www.A-Geisler.de**



# Ausflugsziele- u für Kinder, Jugendliche u




## Gästehaus RESIDENZ

**Otto-Johnsenstr. 2 04720 Döbeln**  
**Tel./Fax 0 34 31 / 7 17 70**  
**Mobil 01 60 / 2 87 73 68**  
**www.gaestehaus-residenz.de**  
**Frau Carola Brachvogel**





## Landhof HotSpot Gruna

**Hotel Garni**  
**Ferienwohnungen · Appartements**  
*Meißner Straße Nr. 2*  
*01683 Rätzerbachtal (O.T. Gruna)*  
*www.Landhof-Gruna.de*  
*e-mail: info@Landhof-Gruna.de*  
**Tel. 03 52 42/42 40 – Fax: 03 52 42/4 24 44**  
**Funktel. 01 72 9 01 15 08**  
**Zimmervermietung 03 52 42/4 24 24**



### Gasthof „Zum Schützenhaus“

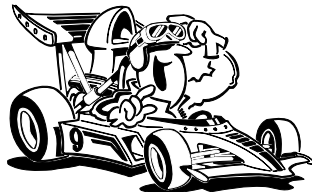
mit Bowling und Kegelbahn  
 Nossener Straße 15 · 09603 Großschirma  
 Stadtteil SIEBENLEHN  
 Tel. (03 52 42) 6 83 35 · Fax (03 52 42) 6 68 93

### Denken Sie an Ihre Feierlichkeiten für 2007!

Wir beraten Sie gern.

Wir verwöhnen unsere Gäste mit **gutbürgerlicher Küche**.  
 Für **Familienfeiern, Firmenjubiläen, Versammlungen,  
 Tagungen und Reisegesellschaften** empfehlen wir unsere drei  
 schönen Gasträume.

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Familie Gröber*



## Bruschänke

Pappendorf  
 Gastlichkeit im Striegistal

- Feiern aller Art
- herzhaftes Hausmannskost
- rustikaler Biergarten
- Spanderkol (auf Wunsch auch am Spieß)

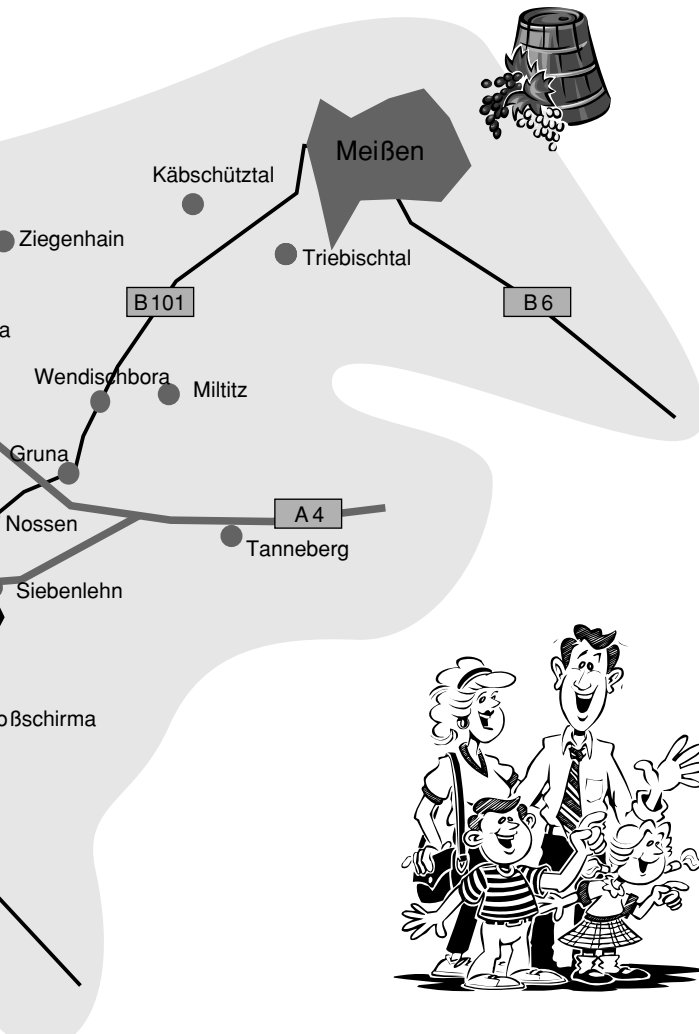


Inhaber: Familie Ockene

Mo Ruhetag, Di - So ab 9 Uhr

**Hauptstraße 57 · 09661 Pappendorf**  
**Tel./Fax: (03 72 07) 28 79 • e-mail: Bruschaeenke@web.de**  
**www.Bruschaeenke-Striegistal.de**

# nd Freizeitsziele nd Familien in den Ferien



täglich von 10.00 - 22.00 Uhr geöffnet

**Erholung • Entspannung  
Natursole • Sauna**

**WELLENSPIEL**  
Freizeitzentrum "Wellenspiel" Meißen

Tel.: 03521 - 70 11 30

Berghausstraße 2 • 01662 Meißen • an der B 101 • [www.wellenspiel.de](http://www.wellenspiel.de)



**Restaurant  
Zum heißen Stein**



- > Spezialitäten vom heißen Stein
- > Terrasse im Grünen
- > Bowlingbahn
- > Partyservice

Inhaber R.Mäbert  
Haus Nr. 57  
01683 Wendischbora  
Tel/Fax 03 52 42 / 6 87 75

Gegründet 1792

**Naturkost®  
Mehle  
Dinkelprodukte**

1906 - 2006  
100 Jahre Handwerk in Familie

**Mühle Miltitz  
Furkert-Bartsch**

01665 Triebischtal OT Miltitz  
Telefon (03 52 44) 4 18 41 - Telefax (03 52 44) 4 18 72

**Ballonfahren** - das ideale Geschenk für jeden Anlass

Wir schicken Ihnen gern unser dekorativ gestaltetes Geschenk - Ticket kostenlos zu. Fahrpreis - 189,- Euro/Person.  
Startplätze in Moosheim, Berbersdorf, Striegistal...oder bei Ihnen zu Hause (geringer Aufpreis + Korbbuchung v. 5 Pers.)

Ballonfahrten Jens Ulbricht Moosheim **Tel.: 037207/55162**

**[www.ballonsachse.de](http://www.ballonsachse.de)** [info@ballonsachse.de](mailto:info@ballonsachse.de)



## Gymnasium Nossen



Wenn die Zeugnisse verteilt und die Schüler in alle Winde zerstreut sind, bleibt, obwohl die Vorbereitung des neuen Schuljahres in vollem Gange ist, etwas Zeit zur Besinnung: Was hat uns dieses Schuljahr gebracht?

Das Abiturergebnis in diesem Jahr mit einem Durchschnitt von 1,1 erreichte Steffen Wagner. 25 Schüler schnitten besser als 2,0 ab. Mein Glückwunsch gilt allen Abiturienten.

Auf die genannten Ergebnisse können die Absolventen stolz sein, sind sie doch Ergebnis angestrebter Unterrichtsarbeit. Dabei genügt uns herkömmlicher Unterricht im 45-Minuten-Takt schon lange nicht mehr. Besondere Lernleistungen, die in das Abitur eingebracht werden, sind die

## Trotz Herausforderung durch Bau und Bus gute Ergebnisse

Krone neuer Formen der Heranführung an wissenschaftliches Arbeiten. Gleich fünf Absolventen fertigten über einen Zeitraum von zwei bis drei Jahren derartige Arbeiten an. Besonderen Reiz erhalten diese durch die Zusammenarbeit mit der Bergakademie Freiberg und der Hochschule Mittweida. Die Arbeit von Frank Guzowski (mit Tom Starke und Luise Löwe) erzielte beim Bundeswettbewerb „Jugend forscht“ einen herausragenden 4. Platz.

Wettbewerbe widerspiegeln Lernergebnisse immer auf besondere Weise, zeugen vom gemeinsamen Tun von Schülern und Lehrern. Zahlreiche gute Platzierungen bei der Mathematikolympiade und beim Känguru – Wettbewerb unterstreichen sehr gute Kenntnisse auf mathematisch-naturwissenschaftlichem Gebiet. Am Bundeswettbewerb für Fremdsprachen beteiligten sich zahlreiche Schüler erfolgreich in Englisch und Französisch.

An zahlreichen Wettbewerben im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ nahmen Mannschaften unseres Gymnasiums erfolgreich teil.

Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden sicher den Baufortschritt am Gymnasium auf die eine oder andere Weise verfolgt haben. Das außerordentliche Interesse an diesem Thema war am Tag der offenen Tür zu bemerken. Mit dem Umzug in das sanierte Haus II haben sich die Lernbedingungen erheblich verbessert. Nun erwarten wir sehnsüchtig die Fertigstellung von Haus I, sodass unser Schulfest zum 150-jährigen Bestehen „Vom königlich-sächsischen Lehrerseminar zum Geschwister – Scholl – Gymnasium 1856 bis 2006“ noch in diesem Jahr, in der Woche vom 18. bis 21. Dezember, stattfinden kann. An die Sponsoren schon jetzt unser Dank.

Obwohl das Schuljahr 2005/06 von Schülern und Lehrern viel gefordert hat, sind wir besonders froh über die Erfolge. In

den 10. Klassen wurden in Deutsch, Englisch und Mathematik erstmals besondere Leistungsfeststellungen (ähnlich der Abschlussprüfungen an den Mittelschulen) geschrieben.

Das Ganztagsangebot konnten wir erweitern und als Bestandteil im Schulalltag etablieren. Die Bereitschaft älterer Schüler, die Hausaufgabenbetreuung und das Projekt „Schüler helfen Schülern“ durchzuführen, verdient besondere Anerkennung, trägt es doch im besonderen Maße zur Festigung der Schulgemeinschaft bei. Die Anmeldezahlen für das kommende Schuljahr zeigen die Akzeptanz des Angebotes.

Insgesamt blicken wir auf ein erfolgreiches Schuljahr zurück und danken allen, die uns auf den verschiedensten Gebieten unterstützten.

Ich wünsche Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine schöne und erholsame Sommerzeit.

**Karsten Zeibig**  
Oberstudiendirektor

ANZEIGE



### Vermögensberater Rico Schindler informiert zum Thema:

### Damit der Traum am Ende nicht zerplatzt Baufinanzierung – gut geplant von A bis Z

Umfragen zeigen: Wenn 100 Familien nach erstrebenswerten Zielen im Leben gefragt werden, äußern 80 von ihnen den Wunsch nach den eigenen vier Wänden. Ein Haus zu besitzen, bedeutet für viele Freiheit, individueller Lebensraum, Status und Anerkennung, vor allem aber auch eine wichtige Säule zur Altersversorgung.

#### Eigentum statt Miete rechnet sich

Durch eine optimale Planung Ihrer Finanzierung bleibt Ihre monatliche Belastung überschaubar und Sie haben einen Finanzierungsplan, der bis zur kompletten Rückzahlung des Darlehens nachvollziehbar ist. Das A und O bei der Entscheidung zum Eigenheim ist jedoch eine solide Absicherung: Auch bei Veränderungen der Lebensumstände darf der Plan nicht kippen!

#### Unterschätztes Risiko Berufsunfähigkeit

Und dabei geht es nicht nur um das klassische Thema Arbeitslosigkeit – auch wer einen noch so sicheren Job hat kann bei unerwartetem Lohnausfall vor dem finanziellen Ruin stehen. Schneller als man gemeinhin denkt, kann es passieren, dass die bisherige Arbeit nicht mehr ausgeübt werden kann – weil eine Allergie ausbricht, nach einem Unfall die Hand gelähmt bleibt oder der psychische Druck zu groß wird. Fehlender Berufsunfähigkeitschutz ist eine der größten Versorgungslücken in deutschen Privathaushalten: Nicht einmal 15 Prozent der Bevölkerung besitzt eine solche Versicherungspolice. Noch dazu bewegt sich die Absicherungssumme dabei oft unter dem Existenzminimum. Auf der anderen Seite wird jeder fünfte Arbeitnehmer irgendwann berufsunfähig. Vom Staat gibt's dafür in vielen Fällen keinen Cent und so kommt mit der Krankheit das finanzielle Aus. Das bedeutet gleichzeitig, dass auch regelmäßig ausstehenden Darlehensraten nicht mehr abbezahlt werden können, die gesamte Finanzierung für das eigene zu Hause stürzt zusammen – vom langfristigen Ziel des mietfreien Wohnens im Alter ganz zu schweigen. Deshalb gilt: Eine private Berufsunfähigkeitsversicherung gehört zu den wichtigsten Absicherungen überhaupt. Und je früher man abschließt, desto geringer fallen die Beiträge aus.

#### Früher an Später denken

Am sinnvollsten für eine durchdachte und aufeinander aufbauende Finanzplanung ist das persönliche Gespräch mit einem Allfinanz-Berater. Das große Plus dabei: Hier hat man den professionellen Rat sowohl zum Thema Versicherung als auch für Vermögensanlage und Finanzierung aus einer Hand. „Wichtig ist, die persönliche Lebenssituation des jeweiligen Kunden genau zu analysieren und branchenübergreifende Lösungen zu suchen, die auf ihn maßgeschneidert sind“, sagt auch der Nossener Vermögensberater Rico Schindler. Der Vermögensberater für Deutsche Vermögensberatung ist überzeugt: „Ob Berufsunfähigkeit, Pflegebedürftigkeit der Eltern, für die Sie Unterhaltsleistungen zahlen müssen, oder eine kostspielige Ausbildung der Kinder – für eine optimale Vermögensplanung gilt es, mögliche Ereignisse schon frühzeitig zu erkennen und durch ein passendes Gesamtkonzept solide abgesichert zu sein.“

#### An alle Berufseinsteiger + Schulabgänger + Eltern:

Sonder - Informationsveranstaltung am 22.08.2006 um 19 Uhr zum Thema  
„Der Versicherungsbedarf volljähriger Kinder“

Immer wieder stelle ich bei Beratungsgesprächen fest, dass vielfach nicht bekannt ist welche staatlichen Förderungen bzw. Zuschüsse bereits Jugendliche während Ihrer Ausbildung in Anspruch nehmen können. Auch Fragen wie:

- „Ab wann benötige ich eine eigene Hausrat-Versicherung?“
- „Wie lange bin ich in der Privathaftpflicht-Versicherung der Eltern mitversichert?“
- „Benötige ich als Auszubildender eine Berufsunfähigkeitsversicherung?“

tauchen immer wieder auf. Umfangreiche Informationen zu all diesen Punkten erhalten Sie auf meiner kostenlosen Informationsveranstaltung. Melden Sie sich zu dieser Veranstaltung bitte unbedingt telefonisch oder schriftlich bei mir an (unbedingt Telefonnummer und Anzahl der Teilnehmer mit angeben) – der Veranstaltungsort wird nach Ablauf der Anmeldefrist – 15.08.2006 – noch bekannt gegeben (von Teilnehmerzahl abhängig).

Anschließend sind alle Teilnehmer zu einem Imbiss eingeladen.



Deutsche  
Vermögensberatung

Vermögensberater für Deutsche Vermögensberatung  
Rico Schindler, Steinbuschstraße 13a, 01683 Nossen  
Fax: 03 52 42 / 66 98 51, Email: Rico.Schindler@dvag.de  
Tel.: 03 52 42 / 66 98 50, Mobil: 01 62 / 9 43 63 05





## Die Schützengilde Deutschenbora berichtet: Mit guten Ergebnissen bei den LM in die Sommerpause

Hannes Mühlig  
AK Junioren 1 mal Gold

Lisa Hammer  
AK Schüler 1 mal Gold

Die Schützen aus Deutschenbora erkämpften bei den Landesmeisterschaften 2006 23 Medaillen.

Einzel: 11 x Gold  
5 X Silber  
2 X Bronze

Mannschaft: 1 X Gold  
3 X Silber  
1 X Bronze

Nach einem langen Wettkampffahr ging es für unsere Schützen bei den Landesmeisterschaften am 30.06. – 2.07.06 in Leipzig nochmals um hohe Leistungen und gute Ergebnisse. 25 Schützen gingen an den Start Die Landesmeisterschaften sind für alle Schützen immer der „Höhepunkt“ des Wettkampffahres. Vordere Plätze oder eine Medaille sind der Lohn für fleißiges Training.

Das Limit für eine Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften im August in München wird nur von wenigen erreicht. In diesem Jahr sind es Torsten Sperling in den KK – Disziplinen und Janett Reuter im LG – Bereich. Dazu unseren herzlichsten Glückwunsch und viel Erfolg in München. Aber auch andere Schützen unseres Vereins konnten gute Ergebnisse erreichen. Wie:

Richard Pörschke  
AK Schüler 2 mal Gold  
Janett Reuter  
AK Jugend 2 mal Gold  
Marc Bartzsch  
AK Junioren 2 mal Gold  
Torsten Sperling  
AK SK 2 mal Gold

Wenn auch nicht alle Träume in Erfüllung gingen, ein schönes Ergebnis für unseren kleinen Verein. Ein großes Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, an die Schützen, die Eltern, Übungsleiter und Sponsoren.

Ein interessanter Wettkampf in allen Disziplinen zu Beginn der Ferien war der Wettbewerb um den Spezialitäten – Pokal am 22. und 23.07.06 in Dresden. Pokalgewinner war Michal Martinka von der Schützengilde Deutschenbora mit 98,98 % des Wertes der DM von 2005. Auch alle anderen Schützen aus Deutschenbora waren erfolgreich und erhielten schöne Ehrenpreise.

Ein schöner Höhepunkt im Breitensport war das Königsschießen zum Badfest in Nossen.

Schützenkönig 2006 der Stadt Nossen wurde U. Voß nach „Stechen“ mit 75 Ringen.



*Schützenkönig der Stadt Nossen*

Die weiteren Plätze belegten: R. Lindner, P. Quaiser, R. Becker, C. Heidrig und F. Schönstädt.

Allen Teilnehmern ein herzliches Dankeschön, den Siegern unsere Glückwünsche.

Nach wenigen Wochen Trainingspause geht es im September auf ein „Neues“. Wichtig wird wieder die Nachwuchsarbeit sein. An den Grundschulen wollen wir die Schüler für diese Sportart begeistern. Aber auch für Neueinsteiger aus der Mittelschule und Gymnasium besteht die Möglichkeit an einem Schnupperkurs teilzunehmen. Die Erfahrungen zeigen, dass man bei regelmäßigem Training bereits nach einem Jahr

Spitzenleistungen erreichen kann. Fleiß und Ausdauer sind aber die Voraussetzungen. Also liebe Freunde meldet euch, vielleicht macht euch diese Sportart Spaß.

### Wettkämpfe im August:

**03. – 06.08.06**

Rangliste in Münche  
Wurzelpokal in Bockau

**08.08.06**

Nachwuchsländerkampf in Löbau

**10. – 14.08.06**

Vorbereitungslehrgang DM in Löbau

**17. – 29.08.06**

Deutsche Meisterschaften in München

**Schützengilde Deutschenbora**



*Schützen beim Nossner Badfest*



*Deutschenbora bei der Jugendverbandsrunde mit 5 Schützen dabei*

### Ergebnisse der Landesmeisterschaften 2006:

<b>1. Schüler:</b>	
<b>LG 20 Schuss</b>	<b>3 X 10</b>
Richard Pörschke	273 Ringe
Clemens Oertel	229 Ringe
Hendrik Reichelt	247 Ringe
Rüdiger Pörschke	230 Ringe
Anthony Schubert	229 Ringe
Erik Sura	–
Burkhard Maaß	–
83 Ringe	–
Lisa Hammer	265 Ringe
Pauline Moldenhauer	–
111 Ringe	–
Sindy Finster	–
101 Ringe	–
<b>2. Jugend</b>	
<b>KK liegend</b>	<b>KK 3 X 20</b>
Matthias Staub	535 Ringe
Patrick Lindner	499 Ringe
Janett Reuter	513 Ringe
<b>3. Junioren</b>	<b>KK liegend</b>
<b>KK 3 X 20</b>	<b>KK 3 X 20</b>
Eric Hlutsch	571 Ringe
517 Ringe	1027 Ringe
Marc Bartzsch	549 Ringe
502 Ringe	1025 Ringe
Hannes Mühlig	543 Ringe
493 Ringe	
Stefan Hahn	541 Ringe
<b>4. Schützenklasse</b>	<b>KK liegend</b>
<b>KK 3 X 20</b>	<b>KK 3 X 40</b>
Torsten Sperling	592 Ringe
568 Ringe	1132 Ringe
Karsten Flade	560 Ringe
Frank Moldenhauer	552 Ringe
Sven Moldenhauer	551 Ringe
<b>5. Damenklasse</b>	<b>KK liegend</b>
Ines Benitz	526 Ringe
Jaqueline Ufer	510 Ringe
<b>6. Altersklasse</b>	<b>KK liegend</b>
Ralf Benitz	562 Ringe
Konrad Böhme	539 Ringe

### Ergebnisse Dresdener Spezialitäten – Pokal

Schüler LG	Richard Pörschke	
162 Ringe		Pl. 1
<b>2. Jugend</b>		
<b>LG</b>	<b>KK liegend</b>	
Janett Reuter		
377 Ringe Pl.2	568 Ringe	Pl. 1
Matthias Stab		
366 Ringe Pl. 3	526 Ringe	Pl. 3
Patrick Lindner		
337 Ringe Pl. 4	547 Ringe	Pl. 2
<b>3. Junioren</b>	<b>LG</b>	
<b>KK liegend</b>	<b>KK 3X20</b>	
Michal Martinka	584 Ringe	Pl. 1
579 Ringe Pl. 1	560 Ringe	Pl. 1
<b>4. Schützenklasse</b>	<b>LG</b>	
<b>KK liegend</b>	<b>KK 3X20</b>	
TorstenSperling	584 Ringe	Pl. 1
560 Ringe Pl. 8	559 Ringe	Pl. 1



KK - 3 x 20 Schuß, Kniendanschlag mit Matthias Staub und Janett Reuter

## 1. Sommerfest in Hirschfeld startet

Der Schützenverein „Tell“ Hirschfeld und der Hirschfelder Spielmannszug laden dazu am 26. und 27.08.2006 ganz herzlich ein. Für Groß und Klein wird allerhand geboten. Eröffnet wird das bunte Treiben durch das große Bürgervogelschießen am Samstag ab 13:00 Uhr auf dem Festgelände.

Bereits vor 3 Jahren ließen die Hirschfelder Schützen das traditionelle Vogelschießen wieder auferstehen. Dabei wird der Bürgerschützenkönig ermittelt und bei der großen Tanzparty am Abend natürlich feierlich gekürt. Ab 15:00 Uhr erleben Sie den Spielmannszug mit einem Showkonzert und der Rhythmus-Truppe. Für die Kleinsten haben wir ein tolles Kinderprogramm mit Kletterwand, Torwand-Schießen, Sackhüpfen und vielen Überraschungen vorbereitet. Auch die Schausteller sorgen mit Spiel, Spaß und Unterhaltung für ein

erlebnisreiches Rahmenprogramm.

Für alle Interessierten ist die Hirschfelder Schießbahnanlage für das Kleinkaliber-Schießen geöffnet.

Als großer Abschluss findet am Abend die Tanzparty mit dem Eppendorfer Musikladen, einer großen Tombola und dem Kürten der Schützenkönige und -königinnen statt. (Der Eintritt ist frei)

Lassen Sie sich von den Eindrücken des 1. Sommerfestes überraschen. Wir freuen uns auf Sie.

**Die Hirschfelder Schützen und Spielleute**

### Unser Programm

#### Samstag, 26.08.2006

13:00 Uhr

Eröffnung mit Showkonzert und Vogelschießen sowie dem

Kleinkaliberschießen auf der Schießbahnanlage

Beginn des Kinderfest mit Sackhüpfen, Fußballwand, Tenniswand, Klettern und vielen Überraschungen

Kaffeesstube im Festzelt

**15:00 Uhr**

Showkonzert des SZ Hirschfeld mit Auftritt der Rhythmus-truppe

**20:00 Uhr**

Tanzparty auf dem renovierten Hirschfelder Saal mit dem Eppendorfer Musikladen und einer großen Tombola (Eintritt frei)

#### Sonntag, 27.08.2006

Volleyballturnier der Hirschfelder Vereinsmannschaften

*An beiden Tagen sorgen unsere Profis für Ihr leibliches Wohl.*

## Kleinanzeigen

[www.imseri.de](http://www.imseri.de)  
IMMOBILIEN 03731-39800

**ANTEA**  
BESTATTUNGEN  
VOGEL

**Der letzte Weg in guten Händen**

**ANTEA Bestattungen VOGEL GmbH**

01683 Nossen, Talstraße 1,  
**Telefon Tag und Nacht 03 52 42 - 6 86 27**

– Erd-, Feuer-, Seebestattung      – Überführung  
– Erledigung aller Formalitäten

## Erneutes Treffen von TRABI & Co. in Nossen



Unsere Saison startete auch dieses Jahr wieder bei wunderschönem Wetter zur Oldtimer-rundfahrt anlässlich des Maibaumfestes. Mit 8 Trabis rollten wir durch Nossens Strassen und stellten diese im Anschluss auf dem Steinbusch zur Schau. Bereits hier konnten wir den Gästen der Veranstaltung von unseren Plänen berichten, erneut ein Fahrzeug-treffen in Nossen zu organisieren.



Maibaumfest

Nun, da die Vorbereitungen zum größten Teil abgeschlossen sind, ist es an der Zeit, auch über die Nossener Rundschau darüber zu berichten.

Vom 25. bis 27. August 2006 findet unser „Trabant- & IFA-

Fahrzeuge-Treffen“ auf dem Gewerbegebiet Deutschenbora statt. Eingeladen sind alle 2- & 4-rädrigen Fahrzeuge des IFA-Vertriebes. Dazu gehören u.a. Trabant, Wartburg, Lada, Skoda, W50/L60 auch Simson, MZ und Krause Duo.

Am Freitag beginnt ab 16 Uhr die Anreise der ersten Teilnehmer, welche das gesamte Wochenende auf dem Platz zelten können. Das Festzelt wird offen stehen und durch die Disko von Sebastian Thäter wird sicher die Tanzfläche reichlich schnell gefüllt sein.

Am Samstag Morgen reisen neben den restlichen Teilnehmerfahrzeugen auch die Händ-

jetzt ein Dankeschön dafür!

Für die Verköstigung unserer Gäste sorgt am gesamten Wochenende Armin Büttner vom Up-taucher und das Soft-eis vom Eis-Eck-Albrecht. Am Samstag starten wir eine große Ausfahrt der Fahrzeuge durch Nossen und die nähere Umgebung.

Wer seine Musikanlage im Auto testen lassen möchte, kann sich an einem Stand einer DB- Messung unterziehen und Tipps für den optimalen Klang erhalten. Die lauteste Anlage wird ebenso mit einem Pokal geehrt, wie der größte angereiste Club und die besten Fahrzeuge in den einzelnen Kategorien. Diese sind nach Hersteller und Modellvariante gegliedert.

Die Autolackiererei Sachsenlack wir einige Arbeiten ausstellen und vor Ort kleinere Airbrusharbeiten ausführen. Auch die „INFO-Pappe“ der Polizeigewerkschaft wird sich auf dem Festplatz einfinden und unsere Ausfahrt anführen. Für die Kinder steht eine Hüpfburg bereit und wer mag kann sich mit dem Polizeitrabi über den Platz fahren lassen.

Erstmals wird der Internets-hop „memento-nostris“ einige Exponate ausstellen, welche auf Kundenwunsch in kreativer Handarbeit hergestellt werden. Am Samstagabend wird nach der Pokalverleihung erneut Sebastian Thäter für Diskostimmung im Festzelt sorgen und bei einsetzender Dunkelheit können unsere Gäste gemütlich am Lagerfeuer den Tag ausklingen lassen.

Der Sonntag dient nach einem ordentlichen Frühstück der Abreise.

Jeder, der noch im Besitz eines entsprechenden Fahrzeuges ist oder sich für die Fahrzeuge begeistert, ist herzlich willkommen.

Wir hoffen auf bestes Wetter und würden uns über Ihren Besuch freuen!

Mit freundlichen 2-Takt-Grüßen

Ihr TRABI-TEAM  
„in memoriam“ e.V.

## Kleinanzeigen

**Nossen:** topsan. 2RWE m. Blick auf Schloß Nossen, ca. 45 m² Wfl., 1. OG, Balkon, Stellpl./Garage mögl., KM: 240 €, R. Rauhut Immobilien, Tel.: 03 52 42 / 7 24 20

**Nossen:** neugeb. 2RWE, ca. 50 m² Wfl., 1. OG, Bad m. Dusche, Stellpl./Garage mögl., zentrumnah, KM: 250 €, R. Rauhut Immobilien, Tel.: 03 52 42 / 7 24 20

**Nossen:** 2RWE, Zentrum, 2. OG, ca. 58 m² Wfl., Balkon, Nachtspeizung, KM: 200 €, R. Rauhut Immobilien, Tel.: 03 52 42 / 7 24 20

**Nossen:** san. 3RWE, DG, ca. 65 m² Wfl., Bad m. Wan., Stellpl. v. Haus mögl., Wäschepl., Abstellr., Spitzbod., zentrumnah, gr. Dachterrasse m. Blick auf Rodigt, KM: 332 €, R. Rauhut Immobilien, Tel.: 03 52 42 / 7 24 20

**Siebenlehn:** 3RWE, Zentrum, ca. 74 m² Wfl., 1. OG, Bad m. Wan.+Du., Einbauküche, Einbauschränke, KM: 300 €, R. Rauhut Immobilien, Tel.: 03 52 42 / 7 24 20

**Vom Vermieter in Nossen:** EG, 100 m², 4 Zi., Kü., Flur, DU/WC, Keller, HZ, KM 480 € zzgl. NK, Kaut. 2 MM. Hertwig-Immobilien-service, Tel.: 03 52 42 / 7 16 73

**Vom Vermieter in Nossen ab Oktober:** Sonnige altersgerechte WE im EG, 64,5 m², 2 Zi., Kü., DU/Wanne/WC, HZ, Terrasse, Stellpl., Keller, KM 326 € zzgl. NK, Kaut. 2 MM. Hertwig-Immobilien-service, Tel.: 03 52 42 / 7 16 73

**Vom Vermieter in Nossen-Zella ab November:** 1.OG, 58 m², 3 Zi., Kü., DU/WC, HZ, Stellpl., Keller, ca. 50 m² Gartennutzung, KM 280 € zzgl. NK, Kaut. 2 MM. Hertwig-Immobilien-service, Tel.: 03 52 42 / 7 16 73

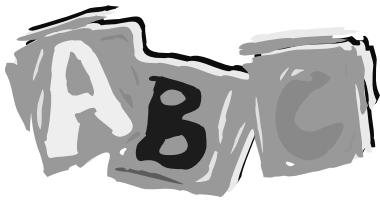
**Nossen:** mod. neu renovierte 4RWE; ruhige, zentrale Lage mit Gartenanteil, provisionsfrei 81 m² 380 €/KM; Tel.: 03 52 42 / 6 75 28 oder 7 08 50

**Schrebergarten:** 160 m², in Spartenmittelstück, aus Gesundheitl. und Altersgründen abzugeben, Laube 14 m², EL., + FL. Wasser, Tel.: 03 52 42 / 6 42 98



Maiks Trabi, geschmückt zur Silberhochzeit





# Gut gerüstet für den Schulstart?



seit 1905

## Gärtnerei Albani

Inh. Ute Flemming

Freiberger Straße 19 • 09603 Großschirma OT Siebenlehn  
Tel. 035242 64244 • Fax: 035242 669635



Wir halten viele Blumenideen für Sie bereit!

z.B. **Schulanfangsblumensträuße**  
lustig – bunt – kreativ gebunden

Wir nehmen gern Ihre Bestellung entgegen.

Vom 21. bis 26. August wegen Urlaub geschlossen.

Öffnungszeiten:	Mo.	08:00 Uhr – 15:00 Uhr
	Di. – Fr.	08:00 Uhr – 18:00 Uhr
	Sa.	08:30 Uhr – 12:00 Uhr



## Frühstück

Eltern sollten sich jeden Morgen die Zeit nehmen, mit dem Kind zu frühstücken. Ein Müsli aus Getreideflocken, Nüssen, frischem Obst macht fit für den Tag.



Hotel  
„Stadt Dresden“

Auf Ihren Besuch freut sich  
Familie Feuchtmeyer

Markt 1, 01683 Nossen  
Tel. 03 52 42 / 42 20



## Zuckertüte

Natürlich gehören auch ein paar Süßigkeiten hinein. Aber nicht nur. Darüber freuen sich alle Kinder: Armbanduhr, Fotoapparat, Gutscheine für gemeinsame Unternehmungen mit den Eltern.



## Blumenservice

Henri Bogdanski

Siebenlehner Gasse 8 • 01683 Nossen  
Tel.: 03 52 42 / 7 11 66

Ab 1. August

Montag bis Freitag von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr,  
Samstag von 8:00 Uhr bis 11:00 Uhr geöffnet!

## Schulanfang 2006

Ein reichhaltiges Angebot steht für Sie bereit!



Unser besonderer Service:

Bringen Sie Ihre Schulbücher ins Geschäft,  
wir schlagen diese passend ein!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Thäter's Schreib- und Büroshop**

Markt 23, 01683 NOSSEN  
Tel. 03 52 42 / 6 81 77 Fax 4 32 94



## Lesen

Fördern Sie die Lust Ihres Sprößlings am Lesen. Am besten schon vor dem ersten Schultag, z.B. mit Vorlesen oder dem Besuch in einer Buchhandlung.

Gärtnerei

Heynitz

Heinz Hofmann

01683 Heynitz • Nr. 60  
Telefon 03 52 44 - 4 17 12

\* Schnittblumen  
\* Grün- und Blühpflanzen

Speziell zum Schulanfang:

Bunte Sträuße  
mit Süßigkeiten,  
Stiften und  
Überraschungen



## Alte Postkarten und neuere Ansichten

Postkarten mit der Ansicht des Marktplatzes – der bis zur Erbauung des Rathauses eigentlich nur eine etwas breitere Straße darstellte – gab es bereits Ende des 19. Jahrhunderts. Anfangs befanden sich auf dem Platz noch Wasserpumpen, einen öffentlichen Brunnen gab es nicht. Die großen Toreinfahrten, durch die die Pferdegespanne zu den Ställen in die Hinterhöfe gelangten, fielen besonders auf. Später folgten große Straßenlaternen, Litfaßsäulen und sogar eine Tanksäule für Benzin. Zu DDR-Zeiten sorgten dann große Lautsprecher für die Übertragungen des Stadtfunks und natürlich auch für die musikalische Begleitung des Maiumzuges und der anderen Demonstrationen. Der Name „Stalinplatz“ für unseren Markt verschwand nach dem Tod des Diktators rasch wieder. Eine Telefonzelle wurde aufgestellt, erste abgegrenzte Parkflächen entstanden, das „Dreieck“ am Untermarkt verschwand. Später wurde eine kleine Verkehrsinsel mit Bushaltestellen im oberen Teil des Platzes eingerichtet. Es gab laufend kleinere Änderungen, die sich auch in den Postkarten der vergangenen Jahre widerspiegeln.

Klaus Bartusch

### Kleinanzeigen

**Siebenlehn:** topsan. 3RWE im 2-FH, ca. 100 m<sup>2</sup> Wfl., EG, Erstbezug, Parkett, gr. Terras., Gart., Kell., Schupp., Gara., Einbaukü. auf Wunsch, ruh. Wohnlage, KM: 500 € ,  
R. Rauhut Immobilien, Tel.: 03 52 42 / 7 24 20

**Nossen:** topsan. 2RWE, ca. 32 m<sup>2</sup> Wfl., DG, Kochnische im Flur, Bad m. Du., Wäschepl., stellpl. vor dem haus mögl., KM: 176 €,  
R. Rauhut Immobilien,  
Tel.: 03 52 42 / 7 24 20

**Nossen:** EFH zu vermieten, ca. 90 m<sup>2</sup> Wfl., Bad m. Wan. + Du., sep. WC mit Du., 5 räume, helle Küche, Terrasse zum Rodigt, Wäschepl., Gart., sep. Waschraum, KM: 450 €,  
R. Rauhut Immobilien,  
Tel.: 03 52 42 / 7 24 20



Markt im Jahre 1860 auf einer Farbpostkarte des Verlages Scharschmidt, Nossen – Interessant die große Toreinfahrt (Adler) und der Bewuchs der Häuser mit Wein. Der Markt wirkt eher wie eine Dorfstraße.



Markt um 1910 (Farbpostkarte des Verlages Seipt, Nossen)  
Hier fällt die große elektrische Straßenlaterne auf. Neben der der Wasserpumpe (rechts) existiert bereits ein Hydrant.



Markt mit Rathaus auf einer Postkarte aus dem Jahr 1917 – Durch den 1914/15 erfolgten Bau des neuen Rathauses erhielt der Platz das Aussehen eines abgeschlossenen Marktes, besonders durch den klug ausgewählten Standort.



Markt mit Rathaus im Jahr 1941 (Postkarte des Verlages Trinks, Leipzig)



Der Markt 1963 auf einer Postkarte des Verlages Neubert, Chemnitz  
Am rechten Bildrand sind u.a. einer der Lautsprecher des Stadtfunks, die alte Telefonzelle und die Litfaßsäule zu erkennen.



Marktplatz 1975 (Postkarte VEB Bild und Heimat, Reichenbach) – Im oberen Teil die Verkehrsinsel mit den Bustränden und der Telefonzelle, unten die Parkplätze für die PKW und dazwischen der große Lautsprecher.



Markt im Juli 2006

**+++ Auflösung +++**

**Testfragen Fahrschulseite  
205. NR Juli S. 22**

- 1. Frage:
  - Wird beim Abbiegen weit nach links ausschwenken
  - Wird vor dem Abbiegen sehr langsam werden
- 2. Frage:
  - 10 Stunden
- 3. Frage:
  - Der Fahrer
  - Der Halter
- 4. Frage:
  - So früh wie möglich hochschalten
  - So spät wie möglich zurückschalten
- 5. Frage:
  - 11.00 Uhr
- 6. Frage:
  - Nur mit Schrittgeschwindigkeit
  - Nur vorbeifahren, wenn eine Gefährdung von Fahrgästen ausgeschlossen ist
- 7. Frage:
  - Nein, weil sie keine ausreichende Sicht haben
  - Nein, weil sie bei Gegenverkehr keinen ausreichenden Seitenabstand zu den Radfahrern hätten
- 8. Frage:
  - Auf beiden Fahrstreifen darf höchstens mit Schrittgeschwindigkeit an dem Bus vorbeigefahren werden
  - Auf beiden Fahrstreifen muss angehalten werden, wenn sonst Fahrgäste gefährdet würden
- 9. Frage:
  - Überbeanspruchung der Bremsen
  - Verschlechterung des Lenkverhaltens
  - Schäden an tragenden Fahrzeugteilen

Na, hatten Sie alles richtig?

## Historisches: Die Autobahnbrücke im Muldental 8. Teil

Am Sonntag den 26. September 1936 erscheint eine Beilage zum Nossener Anzeiger unter der Überschrift: „Die Reichsautobahnbrücke im Muldental – Ein Monumentalbauwerk geht seiner Vollendung entgegen.“

„Seit einigen Wochen hat sich das Bild an der Brückenbaustelle nicht unwesentlich verändert. Nach Fertigstellung der Pfeilerbauten ist an der Baustelle schon manches wieder verschwunden. Lange Zeit hindurch war der hohe Turmkran neben Pfeiler III ein markantes Zeichen des Brückenbaues. Wir sehen ihn dort schon lange nicht mehr. Auch die beiden anderen Kräne am östlichen Berghang sind abmontiert, desgleichen die Aufzüge an an beiden Hängen. Aufgehört hat das Surren der Betonmaschinen und Rattern der Bauaufzüge. Die großen Sand- und Kieshalden längs der Mulde und die Dämme mit den ausgeschachteten Erdmassen sind verschwunden. Auch die meisten der Bau- und Materialbaracken sieht man nicht mehr; Planken- und Bretterwände sind beseitigt und schon blickt man wieder über grünendes Wiesengelände.

Die Umgebung der Brücke hat sich beachtlich verändert. Die Zufahrt von der Boberbrücke



Noch einmal ein Foto von der Huthausseite aus, aber von oberhalb der Brücke aufgenommen, mit einem Blick über die noch vollständig erhaltene Beiermühle.

her ist verbreitert worden, so dass jetzt auch größere Kraftfahrzeuge zu dem aufgeschütteten Parkplatz neben der Wiese am Huthaus fahren können. Auch der Fußweg zwischen Huthaus und Baiermühle hat stellenweise an Breite gewonnen. An den Berghängen wird bereits wieder das Gelände geglättet und ausgeglichen. Neue Anpflanzungen werden bald wieder die entstan-

denen Lücken füllen.

Hoch oben aber in schwindelnder Höhe da pocht und hämmert es noch. Der Kran aufzug surrt und aus der Tiefe steigt ein Brückenteil nach dem anderen zu Höhe hinauf. Oben angelangt rollen sie zur Ansatzstelle, wo die Monteure sie mit geschickter Hand dem werdenden stählernen Werk systematisch einfügen. Die sind die

Eindrücke, die zur Zeit der Brückenbau bietet.“

Diesem Bericht waren 3 Aufnahmen von Herrn Studienrat Michel beigelegt, die aber wegen der damaligen Druckqualität leider nicht wiedergegeben werden können.

**Jürgen Gauernack**

Quellennachweis: Beilage zum Nossener Anzeiger vom 22.03.1936, Heimatmuseum Nossen  
Bilder: Sammlung Jürgen Gauernack

**Druckerei Wagner (in Siebenteln) und Wagner Digitaldruck (in Nossen) wünscht alles Gute zum Schulstart**

### Individuelle Dankkarten mit Ihrem eigenen Foto

30 Karten, VS bunt / RS schwarze Schrift  
Bilderdruckpapier 300 g/m<sup>2</sup> matt oder glanz

21 x 10,5 cm **1,21 €/Stk.**



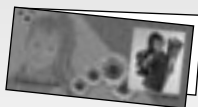
30 Klappkarten, VS bunt / RS schwarze Schrift  
Bilderdruckpapier 300 g/m<sup>2</sup> matt/glantz, gerillt,

14,8 x 10,5 cm, A6 **1,69 €/Stk.**



30 Klappkarten, VS bunt / RS schwarze Schrift  
Bilderdruckpapier 200 g/m<sup>2</sup> matt oder glanz, gerillt,

9,9 x 21 cm **1,63 €/Stk.**



30 Karten, VS bunt / RS schwarze Schrift  
Bilderdruckpapier 300 g/m<sup>2</sup> matt oder glanz



**wagner**  
digitaldruck & medien GmbH

August-Bebel-Straße 12  
01683 Nossen  
Telefon 03 52 42 / 6 69 00 · Fax 03 52 42 / 6 69 09  
www.wagnerdigital.de · service@wagnerdigital.de

Preise zzgl. Mwst.



Gültig bis 27.10.2006

## Siebenlehn



### Großschirma

## Informationen

### Stadtratssitzung

Eine öffentliche Stadtratssitzung findet im August nicht statt.

### Heimatstube Obergruna

Sie ist Sonn- und Feiertags 14.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Es wird zu folgender Veranstaltung eingeladen: Sonntag 27. August, 14.00 Uhr ist Puppenspielzeit. Herr Kempe aus Obergruna wird das Stück „Der Flaschenteufel“ aufführen und hoffentlich Jung und Alt für das Puppenspiel begeistern.

### Schützenfest in Hohen- tanne am 26.08.2006

- 11.00 Uhr Abholung der Schützenkönige
- 13.00 Uhr Beginn des Schießens
- 14.00 Uhr Sternschießen für unsere Jüngsten
- 20.00 Uhr öffentlicher Schützenball

Für die Verpflegung ist bestens gesorgt.

### 11. Wasserturmfest am 05.08.2006 in Siebenlehn

Es wartet auf Sie ein buntes Programm.

### 4. Rothenfurter Muldenfest

Am 04.08. bis 06.08.2006, Muldenbrücke Rothenfurth

Freitag: 21.00 Uhr

Disco mit DJ Nobody

Samstag: 18.00 Uhr

- „Vorhang auf“

- Tanz mit der „Reflexband“ & „Sachsens einzige Atlantic – Tour Diskothek“

Sonntag: 10.00 Uhr

Frühschoppen mit der Blaskapelle Großschirma **PM**

## Zum 185. Geburtstag von Amalie Dietrich Die Pflanzenjägerin (Teil 2 und Schluss)

Fortsetzung vom Beitrag in der NR 205. Ausgabe, Seiten 26/27



Beglückt durch den Anblick der üppigen, fremdartigen Vegetation, sammelte sie wie im Rausch, was sich ihr in ungewohntem Reichtum darbot. Sie durfte einfach einheimen, was sich ihr durch Eigenart und Schönheit aufdrängte, anders als in Europa, wo sie suchen mußte, was sich gut verkaufen ließ oder was irgendjemand bestellt hatte. „Welche Freiheit habe ich hier beim Sammeln! Kein Mensch setzt meinem Sammeleifer irgendwelche Schranken. Ich durchschreite die weiten plains, durchwandere die Urwälder ... und sammle, sammle!“ So schrieb sie an ihre Tochter.

Charitas hat sich später schriftstellerisch betätigt, und man sagt, dass sie in der Lebensgeschichte ihrer Mutter den Aufenthalt in Australien durch frei erfundene Abenteuer ausgeschmückt habe. Wahr ist, dass Amalie nie die Verbindung zur Zivilisation aufgegeben hat. Immer hatte sie lockeren Kontakt zu Godeffroys Agenten, die ihr notfalls helfen konnten, sie mit Geld versorgten und die von ihr gesammelten Pflanzen, Tiere und Gegenstände nach Hamburg transportieren ließen. So gesehen war ihr früheres Leben, als sie mit dem Hundekarren durch halb Europa zog, abenteuerlicher als ihr späteres Leben in der rauhen Atmosphäre von Queensland.

Das eigentlich Abenteuerliche am Leben der Amalie Dietrich waren nicht die

gefährlichen Situationen, die sie vielleicht erlebt haben mochte; vielmehr war es die Tatsache, dass eine Frau in der damaligen Zeit, ohne jede formale Ausbildung, zu einer Wissenschaftlerin von Rang aufstieg und als erste die Flora und Fauna des Nordosten von Australien erforschte.

Manches von dem, was in Hamburg aus Amalies Kisten ausgepackt wurde, war den mit der Bestimmung beauftragten Wissenschaftlern neu und wurde nach ihr benannt, so etwa der Sonnentau *Drosera dietrichiana*, die Moosart *Endotrichella dietrichiae*, die Alge *Sargassum amaliae*, die Akazie *Acacia dietrichiana* oder die Wespe *Nortonia amaliae*. In dem vom Museum Godeffroy herausgegebenen „Journal“ wurde ein umfangreiches „Verzeichnis der von Frau Amalie Dietrich in den Jahren 1863 bis 1873 an der Nordostküste von Neuholland gesammelten Pflanzen“ veröffentlicht. Der Verein für Insektenkunde von Stettin ernannte sie zum Ehrenmitglied, und auf der ersten internationalen Gartenbau-Ausstellung 1867 in Hamburg erhielt ihre Sammlung von australischen Hölzern die Goldmedaille. Auch erbat sich der Berliner Mediziner und Anthropologe Rudolf Virchow von Godeffroy die Erlaubnis, die von Amalie Dietrich ebenfalls nach Hamburg geschickten 13 Skelette von Aborigines untersuchen und beschreiben zu dürfen.

Ihre unermüdliche Sammeltätigkeit entriß den noch teilweise unbekanntem fünften Kontinent Stück um Stück dem Dunkel, in dem falsche Vorstellungen wucherten und Vorurteile gediehen. Die von ihr zusammengetragenen Geräte und Waffen zeugten von dem Geschick der Aborigines. Und während der Hallenser Professor Alfred Kirchoff noch 1882 behauptete, die „bedeutende Dicke des Stirnbeines am Australneger“ sei dadurch entstanden, dass die Frauen von ihren Männern immer wieder „furchtbare Knüttelschläge gegen den Kopf bekommen“ hätten, fand Amalie heraus,

dass diese ihre Kinder nie schlügen – eine pädagogische Einstellung, die sich in Europa erst sehr viel später durchgesetzt hat.

Bei all ihren Verdiensten blieb Amalie Dietrich immer bescheiden und anspruchslos. Ihre Tochter, die inzwischen eine vornehme Erziehung genossen hatte und sich auf ihre Rolle als zukünftige Pastorengattin vorbereitet, war entsetzt, als sie beim Wiedersehen die einfache Kleidung und die durchlöchernten Segeltuchschuhe ihrer Mutter bemerkte. Zehn Jahre hatte Amalie in einem unzivilisierten Land verbracht, das einfache Leben war ihr zur zweiten Natur geworden. Als sie später einmal bei einem Anthropologenkongress in Berlin, die alte abgeschabte australische Ledertasche in der Hand haltend, den Vortragssaal betreten wollte, wurde sie vom Türsteher abgewiesen.

Nach ihrer Rückkehr übernahm Amalie Dietrich einen Kustos-Posten im Museum Godeffroy und versuchte, Ordnung in die Herbarien zu bringen, die sie aus Australien geschickt hatte. Doch diese Arbeit musste wegen der Fülle des Materials unvollendet bleiben. „Die bescheidene Frau in dem dürtigen Kleide mit dem verwetterten Gesicht und den gescheiterten, so überaus guten Augen“ – so beschrieb Kustos Pfeffer seinerzeit seine Kollegin – verbrachte die letzten Jahre ihres Lebens in einem städtischen Altenheim in Hamburg.

Sie starb am 9. März 1891. Ihre letzten Worte sollen gewesen sein: „Macht nur ja keine Umstände ... Pflanzt einen Efeu auf mein Grab und damit gut!“

**Dr. Hans Doderer**

**Mehr Informationen und Einblicke in das Leben und Wirken von Amalie Dietrich gibt es in der „Amalie-Dietrich-Gedenkstätte“ in Siebenlehn, Markt 29 (ehemaliges Rathaus). Öffnungszeiten immer mittwochs und sonntags von 14.00 bis 17.00 Uhr.**



## Informationen

### 2 Konzerte

Am Sonntag, den 13. August ist um 10.00 Uhr in der Kirche Obergruna das **Bläsersextett S-Groove** aus Großwaltersdorf zu hören zu dem Thema: „Wort-Töne-Zeichen“.

**Sommerkonzert** in der Siebenlehner Kirche, am Sonntag, den 20. August 17.00 Uhr. 16 Sänger/innen und 5 Instrumentalisten, mit Werken von Schütz, Mendelssohn, aber auch modernen Interpreten

### Ortschaftsrat

Am 20. Juli jährt sich zum 61. Mal der Todestag von Otto Altenkirch. Der geborene Naturmaler und Spätimpressionist verbrachte einen Großteil seines Lebenswerkes in Siebenlehn. Auf dem Siebenlehner Friedhof verwittern die Schriftzüge seines Grabsteines. Der Siebenlehner Ortschaftsrat beschloss diesem Verfall entgegenzutreten und beauftragte den Steinmetz Lutz Schönstädt den Grabstein zu erneuern. Das Resultat können Sie nun betrachten.

### TuS 1875 Großschirma

Nächster Höhepunkt bei den Keglern ist das Kegelparkampfturnier um den Wanderpokal der Firma FTB Fenster & Türen Bretschneider GmbH vom 18. bis 20. August 2006 in Großschirma.

### Schulförderverein

Wasserturmpreis für die Besten. Zum Ende des Schuljahres 2005/06 war es wieder einmal soweit. Die leistungsstärksten Schüler jeder Klassenstufe konnten am letzten Schultag vom Schulfördervereinsvorsitzenden den „Wasserturmpreis“ entgegen nehmen. In diesem Jahr haben sich über eine Urkunde, einen kleinen Zuschuss zur Urlaubskasse und ein Tagebuch bzw. Fotoalbum gefreut:  
Klasse 1: Franz Möbius  
Klasse 2: Lucas Kirchner  
Klasse 3: Michaela Reichel  
Klasse 4: Tanja Diener **PM**

## 8. Rock im Park Leuben

Am 19. August ist es wieder soweit. Im Leubener Park findet zum nunmehr 8. mal „Rock im Park Leuben“ statt.

Die Veranstalter haben auch dieses Jahr wieder ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Mit 200 Sachen spielt erstmals eine, durch ihren Auftritt beim Bundesvision Song Contest und TV-Total, bundesweit bekannt gewordene Band im Leubener Park. Dazu gesellt sich eine Band die in unserer Region schon längst Kultstatus hat und nach ihrer fast 2 jährigen Abstinenz in Mittelsachsen wieder freudig erwartet wird: die Ska-Crossover-Formation „De Ruths“ aus Berlin. Sie sind zu sechst, verteilt auf drei Gesänge, zwei Gitarren, Bass, Schlagzeug, Tenorsax und Posaune. Ihre Texte sind in deutscher Sprache. Meist geht es um kuriose Beobachtungen



De Ruths - Offbeatrockers aus Berlin

in Alltagssituationen, Eskapismus, Tod, Wahnsinn und Politik. Dazu bringen sie fluffige Grooves, knackige Bläserfills, fette Riffs, sphärische Melodien und reibende Dissonanzen. Besonders live haben sie eine Schwäche für Instrumentalparts, die entweder extrem tanzbar sind oder tierisch

rocken oder beides. Genug Gründe um sie in Leuben nicht zu verpassen! Alle Bandinfos, weitere Vorverkaufsstellen und sonstige Infos zur Veranstaltung findet man auf der neuen und liebevoll gestalteten Homepage: [www.rockinleuben.de](http://www.rockinleuben.de).

**Jürgen Mummert**

## Wer ist nur so gewissenlos?

War es Alkohol, Übermut, Randalismus oder gar bewusste Missachtung menschlicher Gefühle, die den oder die Täter veranlassten, das Gedenkkreuz auf der Umgehungsstraße vom Friedhof Richtung Zella/Nossen zu entfernen? Es verschwand an dem Wochenende des Badfestes vom 22./23.07.06. Nachfragen bei staatlichen Stellen und des Bauhofes brachten keinen Erfolg. Es wurde also nicht bei Pflegearbeiten entfernt. Welche Erziehung haben diese Täter nur erlebt, die so mit Gefühlen leidgeprüfter Menschen umgehen? Haben sie nur einmal kurz

nachgedacht, warum dieses Kreuz dasteht? Es ist nicht nur ein Mahnzeichen für alle Kraftfahrer. Es ist auch ein letzter Schreckenschrei der Angehörigen, die auf ganz plötzliche und nicht fassbare Weise ihr Liebstes verloren haben und dazu an einem Ort, der von den Angehörigen kaum akzeptiert werden kann. Dieses kleine Kreuz bedeutet einem liebenden Angehörigen oft mehr als der Grabstein auf dem Friedhof. Der frische Blumenstrauß am Kreuz zeigt doch immer wieder, wie oft die Stelle von den nächsten Angehörigen aufgesucht wird, um den

Schmerz verarbeiten zu können. Nicht zuletzt erinnert dieses Kreuz uns alle an einen oft unsinnigen vermeidbaren Tod. Was soll man nun von dem oder den Tätern in Nossen halten? Waren es gefühllose oder unwissende Menschen? Sollten sie soviel „Mut“ besitzen, wie sie ihn zum Verschwinden des Kreuzes hatten, steht vielleicht eines Morgens, der nächsten Tage, dieses Kreuz an seinem Ort. Eine Entschuldigung des Täters wäre natürlich einer Achtung wert.

**NR**

**Barbara Karnett**

**Allianz**

Generalvertretung  
Versicherungs-Aktiengesellschaft

Markt 29 · 01683 Nossen  
Telefon und Fax (03 52 42) 6 84 34

Bürozeiten:

Montag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr  
Montag – Donnerstag 13.00 – 18.00 Uhr  
und nach Vereinbarung

Privat: Talstraße 12 · 01683 Nossen  
Telefon (03 52 42) 6 29 75  
Mobil: 01 70 / 3 21 40 41

**AllianzRiesterRente mit staatlicher Förderung**  
Flexibilität und eine hohe staatliche Förderung machen die  
AllianzRiesterRente für jeden besonders lukrativ!

## – Vor dem Vergessenwerden bewahren –

Zum 60. Todestag am 6. Juni an den berühmten Dichter und Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann

Da im Juni nicht nur die renommiertesten und Regionalmedien, sondern auch die Rundfunk- und Fernsehstationen, mit ganz wenig Ausnahmen, weltweit sich nur mit der teuersten spektakulärsten „größten Nebensächlichlichkeit der Welt“ beschäftigten, versäumten sie ganz und gar an den 60. Todestag von Gerhart Hauptmann zu erinnern.

Daher im Nachhinein zwei Monate später meine Erinnerung anlässlich des 60. Todestages an die große Erscheinung unserer Literatur, den berühmtesten Dichter und Phänomens Gerhart Hauptmann, die ich dem Bericht Gerhart Pohls, der als „letzter Freund“ Gerhart Hauptmanns bezeichnet wird, entnahm.

„Bin ich noch in meinem Haus“ waren die letzten wahrnehmbaren Worte des großen deutschen Dichters, ein Schlesier, zwei Tage vor seinem Tode am 06. Juni 1946. Sie offenbarten die seelische Not dieses Menschen in seinen letzten Stunden.

Die letzten Lebensmonate Gerhart Hauptmanns waren geprägt von furchtbaren erlebten Ereignissen. Der Dichter hatte im Februar 1945 Aufnahme in einem Sanatorium Dr. Weidner in Oberloschwitz bei Dresden gefunden und für seine Frau Margarete einen Krankenhausplatz wegen Gallenerkrankung besorgt. So wurde Gerhart Hauptmann Augenzeuge des Untergangs von Dresden, des strahlenden Elbflorenz, durch den schweren Luftangriff am 13. Februar 1945. Für Gerhart Hauptmann war das entsetzliche Inferno unfassbar: „mein Dresden, mein Kleinod“, stammelte Gerhart Hauptmann. Hiermit im Zusammenhang stehen auch die Worte: „Wer das Weinen verlernt hat, der lernt es wieder beim Untergang von Dresden. Ich stehe im Ausgangstor des Lebens und beweine alle meine toten Geisteskameraden dieses Erlebnis



Gerhart Hauptmann (1862 bis 1946)

erspart geblieben ist! Die immer schlimmer werdenden Kriegsverhältnisse in Deutschland und der rasante Vormarsch der Roten Armee in Schlesien, ermöglichen es dem Ehepaar Hauptmann erst am 20. März 1945, ihre Quartiere bei Dresden zu verlassen, um einen Wunsch von Gerhart Hauptmann entsprechend, wieder in sein Haus Wiesenstein in Agnetendorf zurückzukehren. So kam es, dass sie erst fünf Wochen nach dem Untergang Dresdens zurückreisten, entgegen den Fluchtweg von Hunderttausenden von Schlesien. Dresden ließ Gerhart Hauptmann nicht los. Noch Wochen später sagte er einem Gesprächspartner: „Gott hat gewollt, dass ich den Untergang Dresdens miterleben musste – der Stadt, die mir lieb war wie keine Andere.“

Einen Tag nach der Kapitulation Deutschlands, also am 9. Mai 1945, rückten Verbände der Roten Armee in die einzelnen Ortschaften in der Umgebung von Agnetendorf. Über Vertraute von Gerhart Hauptmann, die auf den Behörden zu tun hatten, kam es zu dem Wissen für russische Offiziere, dass der berühmte Dichter und Nobelpreisträger lebt. Überraschend und zugleich fröhlich war, dass diese Gerhart Hauptmann über seine Werke, teilweise schon aus der Schule, kannten. Selbst das polnische Erziehungsministerium in Warschau stellte einen Schutzschein für Gerhart Hauptmann aus. Er stellte das

Betreten von Park und Haus Wiesenstein und jedwede Behelligung unter Strafe.

Dieser Schutzbrief wurde kurze Zeit später durch den polnischen Landrat von Hirschberg noch einmal bekräftigt. Der 7. April 1946 beendete die Ungewissheit über das Verbleiben von Gerhart Hauptmann in seinem Riesengebirge. Der russische Oberst Sokolow, der als wohlzogener, liebenswürdiger Mann beschrieben wird, erklärte bei einem Besuch auf dem Wiesenstein ohne Umschweife: „Ich überbringe Ihnen das letzte Angebot der Sowjetischen Militäradministration: Die Deutschen aus dem Kreis Hirschberg werden nunmehr restlos evakuiert. Die polnische Regierung besteht darauf ...“ – „Nun, dann fahren wir eben.“ Nach diesen Worten Gerhart Hauptmanns richtete er an seine Frau die Worte: „Gretchen, darf ich mein Schlesien allein lassen?“ Es kam letztlich zu keiner Beerdigung in der Schlesischen Heimat. Der Tote lag, in einem Zinksarg aufgebahrt, wochenlang im Wiesenstein. Schließlich wurde ein von den Sowjets initiiertes Sonderzug eingesetzt, der den Toten und seine engste Umgebung des Wiesensteins in die sowjetische Besatzungszone brachte. Auf dem Viehbahnhof von Hirschberg standen acht geschlossene Güterwagen deutscher Herkunft und zwei scheibenlose und zerbeulte Personenwagen.

Die Abreise musste mehrfach um mehrere Stunden verschoben werden, weil keine Lokomotive zur Verfügung stand. Die Fahrt ging dann über Bolkow, Liegnitz, Sagen, Sorau. Unmittelbar vor der Lausitzer Neiße, bei der Ortschaft Teupitz (nahe bei Forst), blieb der Zug stehen, um noch einmal – im nun polnischen Herrschaftsbereich – gefilzt zu werden. Der sowjetische, den Zug begleitende Offizier, holte darauf von der anderen Seite der Neiße einen höheren Offi-

zier, der das polnische Personal anbrüllte, so dass nach kürzester Zeit die Kontrollaktivitäten eingestellt wurden. Der Zug konnte weiterfahren.

Über Berlin – Schöneeweide ging es nach Stralsund und mit einem Schiff zur Insel Hiddensee, wo Gerhart Hauptmann gern in seinem Haus in Kloster gewohnt hatte. Auf dem kleinen Dorffriedhof von Kloster wurde er beigesetzt. Ein barbarisches Verhalten einer angeblich zivilisierten Welt, ein Viertel Jahre nach Kriegsende, fand damit sein Ende. Eine emsige Betriebsamkeit ergab unmittelbar nach dem Tode zwischen dem sowjetischen Hauptquartier in Liegnitz, polnischen Behörden und der Familie. Mit erstaunlicher Beharrlichkeit hatte sich Gerhart Hauptmann bis zuletzt gewünscht, im Park des Wiesenstein beerdigt zu werden. Sein letzter Wille war nicht zu erfüllen. Seine Frau Margarete entschied sich für eine Abreise mit dem Toten. Dabei spielte eine angedrohte Leichenschändung und eine Rügelei der örtlichen Miliz eine wichtige Rolle.

All dies furchtbare Geschehen der letzten Tage Gerhart Hauptmanns und die Tage nach seinem Tode sind bewegend von seinem Schriftstellerkollegen und Weggefährten Gerhard Pohl beschrieben worden.

Es erinnerte:

**Dipl. – Päd. Hans Rudolph**  
aus 03048 Cottbus  
Welzower Straße 10  
Tel.: (03 55) 47 15 94

### Kleinanzeigen

**Nossen:** ruhige 3 Zimmer ELW, Augustusberg, 75 m<sup>2</sup>, DG, Balkon, Bad mit Dusche + Wanne, Carport, KM: 400 € + NK, Tel.: 01 60 / 91 88 51 91

**Suche:** ganzjährige Unterstellmöglichkeit für Wohnwagen telefonische Angebote bitte an 01 71 / 2 36 07 67

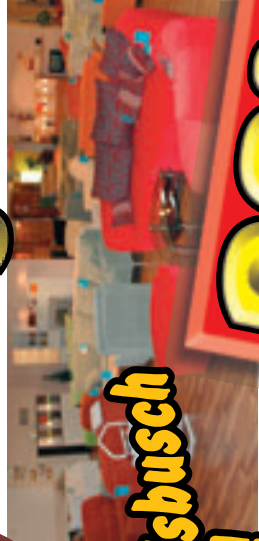
Nach Umbau noch attraktiver! noch schöner! noch mehr Auswahl!

**NEU**

**ERÖFFNUNG!**

Unfassbar günstige Eröffnungshämmer!

**Das große Polster-Erlebnis!**



Rundsofa Stauraum rechts, Vorziehsitz links, inkl. 3 Rückenkissen. Abgebildete Wurfkissen gegen Mehrpreis.



**Eröffnungshammer!**  
statt ~~1098,-~~

**SENSATIONELLER  
WERBETIEFPREIS**

**699,-**

Super-Abholpreis!

- ★ in Auswahl
- ★ in Beratung
- ★ in Planung
- ★ in Preis
- ★ in Service

**hülsbusch**  
Der neue

**SCHÖNES WOHNEN**

Weimthöla • Ehrlichweg 3-9 • Tel 035243/3380

01689

**20%\***  
auf alle Polster  
und Möbel!

\* Ausgenommen ist in einzelnen Prospekten und Anzeigen beworbene Ware. Gültig nur bei Kauf und nicht auf bereits reduzierte Ware. Ausstoß nicht miteinander kombinierbar.



**50%\***  
auf alle Küchen!

\* Auf den Listenpreis der Hersteller. Ausgenommen ist in einzelnen Prospekten und Anzeigen beworbene Ware. Gültig nur bei Kauf und nicht auf bereits reduzierte Ware. Ausstoß nicht miteinander kombinierbar.

**More Nr.1**

Das größte Möbelhaus zwischen Dresden und Riesa!

VL 920 MW



Heißer Sommer  
Heiße Preise

## 1. LandMAXX - SSV

20%  
auf Campingartikel



Festzeltgarnituren  
50 cm breit nur noch 49,95 €  
70 cm breit nur noch 64,95 €



Alpina Volksfarbe  
€ 2,00/l  
12,5 l nur noch 24,99 €

LandMAXX  
SSV

vom 31.07.  
bis 12.08.06

LANDMAXX BHG GmbH & Co. KG  
Filiale Nossen • Fabrikstraße 11  
Tel.: 03 52 42 / 6 82 67  
Fax: 03 52 42 / 6 83 09  
E-Mail: nossen@landmaxx.de  
Internet: www.landmaxx.de

Öffnungszeiten: • Mo.– Fr.: 7:30 – 18:30 Uhr • Samstag: 8:00 – 15:00 Uhr

WIR IN SACHSEN.

www.sportrichter.de www.sportrichter.de www.sportrichter.de

# SSV

... bei Sport Richter,  
das Einkaufsparadies  
für Aktive auf 2000 m<sup>2</sup>



Sport Richter

Untermarkt 12 Fon: 0 37 31/ 24 80 00  
09599 Freiberg Fax: 0 37 31/ 24 80 02

Steinschlag-Reparatur, Neuverglasung  
Folienmontage – auch im mobilen Dienst

**WINTEC®**  
Internet: <http://www.wintec.de>  
E-Mail: [siebenlehn@pkwglas.de](mailto:siebenlehn@pkwglas.de)

TUV geprüft  
NOVUS®

**Torsten Kauk**  
Nossener Straße 37 · 09603 Siebenlehn  
Tel.: 03 52 42 / 6 27 43  
Fax: 03 52 42 / 7 24 18  
Funk: 01 71 / 7 53 91 01

freecall  
**0800 -  
000 3 000**

**INTERSPE  
hellmann**

nationale und internationale Stückgut- und Ladungsverkehre  
Schnell-Lieferservice  
Über-Nacht-Lieferservice · Lagerlogistik

**INTERSPE & Hellmann GmbH & Co. KG**  
Am Steinberg 14 · 09603 Großschirma  
Telefon (037328) 87 800 · Fax (037328) 87 900

**Dillier  
Transport**

GmbH

Kurier - Express - Paket  
Stückgut - Lager- & Mehrwertlogistik

„Alles Geht !“, „Heute versandt & morgen zugestellt !“  
„Uhrzeittermine ? Kein Problem !“, „Flexible Abholzeiten !“  
„Ware verpacken - machen wir !“

..... alles schon oft gehört ??? Aber noch nie mit uns  
probiert ! Lassen Sie sich überzeugen und testen Sie uns !

Dillier Transport GmbH - Zschoner Ring 2 01723 Kesselsdorf  
Telefon: 035204/9900 Email: [info@dillier-transport.de](mailto:info@dillier-transport.de) Internet: [www.dillier.de](http://www.dillier.de)

Partner der  
**GEL**  
EXPRESS LOGISTIK

**PROGRAMM 2/2006**

**AUGUST**  
11.08. **OLAF BÖHME** „Wein, Weib & Böhme“ – Open Air  
19.08. **OLAF SCHUBERT** „Ich bin bei euch!“ – Open Air  
27.08. **GERHARD SCHÖNE & MUSIKANTEN**  
Open Air auf Schloss Moritzburg

**SEPTEMBER**  
08.09. **GARDI HUTTER** Schweizer Weltstar der Clownerie „So ein Käse“  
15.09. **BLUES NACHT** Engerling (D), J. Kerth & Band (D) Marty Hall (Canada)  
16.09. **TRAUMZAUBERBAUM** Neue Geschichtenlieder mit R. Lakomy  
17.09. **AUSGESETZT IN NEUGUINEA** Diaspektakel

**OKTOBER**  
07.10. **BENJAMIN BLÜMCHEN** Kindermusical (Theater Köln)  
08.10. **MUNDSTUHL** „Alles Inklusive!“  
13.10. **RENFT COMBO & CESAR UND DIE SPIELER**  
14.10. **OLAF BÖHME** „Leise rieselt der Pfannkuchen“  
17.10. **MARCO POLO I.** Diavortrag  
28.10. **NACHTFLOHMARKT** Trödeln im historischen Ballsaal  
30.10. **DEKAdance** mit Olaf Schubert, Bert Stephan & Co.

**NOVEMBER**  
04.11. **SCHWARZE AUGEN – EINE NACHT IM RUSSENPUFF**  
14.11. **DIE BREMER STADTMUSIKANTEN**  
17.11. **CHRISTIAN TRAMITZ & MAXIMILIAN KRÜCKL**  
18.11. **ERKAN & STEFAN** Die 10 Jahre Respekt Tour  
19.11. **UTE FREUDENBERG** Chansonabend „Lieder die ich mag“  
21.11. **IRISH FOLK FESTIVAL** Three Hours of Living Irish Music  
22.11. **SIZILIEN** Film-Dia-Reportage mit Jan Hübler  
30.11. **DIETER HALLERVÖRDEN** „Mit dem Gesicht“

**DEZEMBER**  
02.12. **JANOSCH'S TIGER REISE** Kindermusical (Theater Köln)  
03.12. **CHORKONZERT** Chorgemeinschaft Coswig/Weinböhla  
04.12. **LADYS NIGHT** Die Chippendales waren gestern!  
08.12. **KRIPPENSPIEL** Olaf Schubert & Freunde  
09.12. **WEIHNACHTEN MIT SENTA BERGER**  
10.12. **WEIHNACHTEN MIT GABY ALBRECHT**  
11.12. **HEXE BABA JAGA** mit Rainer König u.v.a.  
12.12. **HARDY KRÜGER** Lesung  
14.12. **DAS KAFFEEGESPENST** mit Tom Pauls  
18.12. **THOMAS STELZER & FRIENDS** Happy-X-Mas  
19.12. **UWE STEIMLE** „Weihnachtsspezial“  
23.12. **WEIHNACHTSKONZERT** Neue Elblandphilharmonie  
31.12. **SILVESTERPARTY** mit der Reinhard Stockmann Band

**Zentralgasthof  
Weinböhla**

Kirchplatz 2 · 01689 Weinböhla | tel. 03 52 43 / 56 00-0 | fax. -56 00-56  
e-mail. [kontakt@zentralgasthof.com](mailto:kontakt@zentralgasthof.com) | web. [www.zentralgasthof.com](http://www.zentralgasthof.com) +  
[www.ticketonline.de](http://www.ticketonline.de) | Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen!

**univ® -Treppen**

Service  
Ausstellung  
Beratung

Gewerbestraße 8 · 01683 Nossen  
Tel. 03 52 42 / 465-0 · Fax 03 52 42 / 465-88  
[www.univ-treppen.de](http://www.univ-treppen.de)

Schau mal!

in unsere Ausstellung

**Pöhlmann**  
PLIESEN

Ausstellung - Beratung - Verkauf  
Gewerbestr. 2 - 01683 Nossen  
Telefon 03 52 42/6 58-66

**SFK Gastroservice GmbH  
Bieberstein**

**SFK**  
GASTROSERVICE GMBH  
03177090  
SCHNELL. FRISCH. KÖSTLICH.

**Abholmarkt  
für Privatbedarf**

- Original Thüringer Grillerzeugnisse (Bratwürste, Steaks, Schaschliks)
- Fleisch- und Wurstwaren
- Salate und Kartoffelprodukte
- Fischwaren und Geflügelerzeugnisse
- Backwaren, Pfannengerichte und Eis
- Geräteverleih für Feiern und Festlichkeiten

Am Zollhaus 2 · 09629 Bieberstein  
**Tel. 03 73 24/80 50** · Fax 03 73 24/80 55

# UniProfiRente



## Sie wollen...

- kein Geld vom Staat verschenken?
- 25% bis 50% staatliche Förderung?
- hohe Ertragschancen bei garantiertem Kapitaleinsatz?
- in einen Finanztestsieger investieren?
- eine Lösung für Ihre Zukunftsvorsorge mit hoher Flexibilität?
- eine Hartz IV – sichere Geldanlage?

Wenn Sie 3 der obigen Fragen mit „ja“ beantwortet haben, sprechen Sie mit Ihrem Berater.



Genießen Sie Ihr Leben - auch in Zukunft. Informieren Sie sich jetzt über unsere **UniProfiRente**.